

fraubrunner anzeiger

DER OFFIZIELLE

Neuigkeiten aus den Gemeinden

Jegenstorf – Gesamtsanierung Oberdorfstrasse in Jegenstorf.

Seite 4

Blickpunkt aus der Region

Das Pilotprojekt «Vogeldorf Alchenstorf» zieht immer weitere Kreise.

Seite 5

BKA Berner Kulturagenda

Kulturelles aus der Region Bern.

Seite 7

BON APPETIT! KÜCHEN ZUM KOCHEN UND WOHLFÜHLEN

CUIZINA AG
3426 AEFUGEN
TEL. 034 445 60 85
WWW.CUIZINA.CH

130688



Zusatzversicherung Tarif 590

IN YANG MEDI
TCM ZENTRUM MITTELLAND

Kopfschmerzen Übergewicht Rückenleiden Rheuma
Hauterkrankung Verdauung Frauenleiden Arthrose

St. Urbanstrasse 3 Bahnhofstrasse 61 Bernstrasse 162
Langenthal Burgdorf BE Zollikofen 中國醫

062 9224417 034 4228290 031 9114357

Immobilien Vermietung und Verkauf

Suchen Sie eine Dachwohnung oder eine besonnte Terrasse? Durchstöbern Sie unser Angebot.

Seite 13

Jetzt profitieren – bis Ende April 2021

20% Rabatt
auf Stoffersatz bei Sonnenstoren

Schweizer Sonnen- und Wetterschutz mit System
www.tschanz.ag
Sonnenstoren • Beschattungen

TSCHANZ
Sonnen- und Wetterschutz AG

3322 Urtenen-Schönbühl · Telefon 031 926 62 62



Im «Vogeldorf Alchenstorf» erhalten Mehlschwalben am 24. April 2021 vier Schwalbenhotels, damit sie darin im Sommer ihre Jungen aufziehen können. (Foto: BirdLife Schweiz, Zürich.). Blickpunkt auf Seite 5.

pel bei der Einsprachestelle einzureichen, ebenfalls allfällige Begehren um Lastenausgleich. Lastenausgleichsansprüche, die nicht innert der Einsprachefrist angemeldet werden, verirken. Kollektiveinsprachen und vervielfältigte oder weitgehend identische Einsprachen haben anzugeben, wer die Einsprachergruppe rechtsverbindlich zu vertreten befugt ist (Art. 35b Baugesetz).

Ostermundigen, 16. April 2021

Regierungsstatthalteramt
Bern-Mittelland

131660

Fraubrunnen

Bau- und Gewässerschutzpublikation

Gesuchsteller
Mathez Lionel und Heidi, Bruchbachweg 20, 3312 Fraubrunnen

Projektverfasser
BEYELER architektur | planung | bauleitungen, Sägeweg 7, 3312 Fraubrunnen

Standort
Bruchbachweg 20a, 3312 Fraubrunnen, Parz. 19

Bauvorhaben
Rückbau bestehende Garage, Neubau Doppelgarage / Schopf, Aussenaufstellung einer Luft-Wasser Wärmepumpe für best. Wohnhaus

Nutzungszone
F Wohnzone W2

Beanspruchte Ausnahme
Unterschreitung Strassenabstand nach Art. 11 Abs. 1 Bst. c GBR i.V. Art. 81 SG

Schutzzone
Umgebung erhaltenswertes Objekt

Vorgesehene Gewässerschutzmassnahmen:
Gewässerschutzbereich A: Trennsystem, Dachwasser in Regenwassertank, Überlauf Regenabwasserleitung

Auflageort
Das Baugesuch liegt bei der Bauverwaltung Fraubrunnen, Dorfstrasse 10, 3308 Grafenried während den Büroöffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Die **Einsprachefrist** läuft bis und mit 10. Mai 2021.

Es wird auf die Gesuchsakten und aufgestellten Profile verwiesen (Erleichterung Profilierung nach Art. 16 Abs. 3 BewD).

Einsprachen, Rechtsverwarungen sowie Lastenausgleichsansprüche sind schriftlich und begründet innerhalb der Einsprachefrist im Doppel bei der Bauverwaltung Fraubrunnen, Dorfstrasse 10, 3308 Grafenried einzureichen. Lastenausgleichsansprüche, die der Baubewilligungsbehörde innert der Einsprachefrist nicht angemeldet werden, verirken (Art. 31 Abs. 4 lit.a BauG).

Inhaltsverzeichnis

Gemeinden	Seite 1
Veranstaltungen	Seite 2
Impressum	Seite 3
Kirchen	Seite 3
Lokales und Regionales	Seite 5
Stellen	Seite 6
Immobilien	Seite 13

Überall für alle

SPITEX
Grauholz

Zu Hause in Ihrem vertrauten Umfeld erbringt unser qualifiziertes und freundliches Personal nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen die folgenden Leistungen:

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Spezialisierte Pflege
 - Psychiatriepflege
 - Demenzpflege
 - Palliativpflege
 - Wundbehandlungen
 - Medizinische und nichtmedizinische Fusspflege
 - 7x24-h-Pikett
- ✓ Hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen
- ✓ Ergänzende Angebote
 - Mahlzeitendienst
 - Angehörigenberatung
 - SPITEX-24-h-Notrufsystem mit SPITEX-Bereitschaft

SPITEX Grauholz
Zentrum 34, 3322 Urtenen-Schönbühl

031 850 20 85

info@spitex-grauholz.ch
www.spitex-grauholz.ch



HILFE UND PFLEGE, DIE ANKOMMT

Verbandsgebiet

Begräbnisgemeindevorstand
Münchenbuchsee

Begräbnisgemeindevorversammlung

Mittwoch, 19. Mai 2021, 19.30 Uhr im Kirchengemeindehaus Münchenbuchsee

Traktanden

1. Protokoll vom 11.11.2020; Genehmigung
2. Jahresrechnung BGV 2020; Genehmigung
3. Verschiedenes

Alle Stimmberechtigten der Einwohnergemeinden Münchenbuchsee, Diemerswil, Deisswil und Wiggiswil sind freundlich eingeladen.

Münchenbuchsee, 6. April 2021

Der Verbandsrat

131629

Gemeindevorstand ARA
Region Fraubrunnen

Organisationsreglement, Genehmigung und Inkrafttreten

In Anwendung von Art. 45 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass das von der Abordnetenversammlung am 17. Dezember 2020 beschlossene Organisationsreglement

vom Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern am 24. März 2021 genehmigt wurde. Das Organisationsreglement trat am 24. März 2021 in Kraft.

Kernenried, 12. April 2021

Die Verwaltungskommission

131659

Gemeinden

Deisswil

Baupublikation

Bauherrschaft
Gemeindevorstand Wasserversorgung Saurehorn, Mühlacher 2, 3256 Dieterswil vertreten durch

Projektverfasserin
Ryser Ingenieure AG, Engestrass 9 Postfach, 3001 Bern

Bauvorhaben
Ersatz mit Vergrösserung der bestehenden Wasserleitung (Länge ca 1600 m) / Neubau von zwei Hydranten

Standorte
Chriegmatt + Munimatt, 3053 Deisswil bei Münchenbuchsee, Parzellen-Nrn. 14/22/41/50/54/9/80/147/161/217/218/219, Nutzungszonen: Landwirtschaftszone LWZ und Zone für Landwirtschafts-, Arbeits- und Wohnnutzung LAW, Koordinaten: 2'600'320/1'209'405 Lätti, 3255 Rapperswil, Parzellen-Nrn. 3345 und 3582 Nutzungszone: Landwirtschaftszone LWZ Koordinaten: 2'598'909/1'209'780

Gewässerschutzbereich: üB

Gewässerschutzmassnahmen
Keine

Schutzzone/ -objekt

- » Baugruppe A (Deisswil)
- » Baute in der Umgebung eines geschützten Bundesobjekt
- » Inventar historischer Verkehrswege IVS

Ausnahmen

- » Bauen ausserhalb Baugebiet, Art. 24 RPG
- » Unterschreitung Strassenabstand, Art. 9 GBR (Deisswil) und Art. 11 GBR (Rapperswil)
- » Unterschreitung nationale Strassenbaulinie, Art. 16 NSG
- » Baute in Waldnähe, Art. 25, 26 und 27 KWaG
- » Wasserbaupolizeiliche Ausnahmebewilligung, Art. 48 WBG

Hinweis

Bauen im Gewässerraum, Art. 41c GSchV

Auflagestelle

Gemeinde Deisswil bei Münchenbuchsee, Dorf 10, 3053 Deisswil b. Münchenbuchsee

Auflage- und Einsprachefrist
17. Mai 2021

Einsprachestelle

Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen.

Es wird auf die Gesuchsakten und die aufgestellten Profile verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwarungen sind schriftlich und begründet im Dop-

Wichtige Telefonnummern

Notfalldienste

Polizei	117
Feuerwehr Ölwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Die dargebotene Hand (24 Std.)	143
Notrufnummer für Kinder und Jugendliche	147
147 ist 24 Stunden per Telefon und SMS erreichbar und kostenlos	
Ärzte- und Zahnärzte-Notruf	Fr. 3.23/Min. (Festnetz)
	0900 57 67 47
Vergiftungsnotfälle	145
Kinosh Notaufnahme für Kinder	031 381 77 81
NAG Notaufnahme für Jugendliche	031 381 79 07

Spitäler

Frauenklinik Bern	031 632 10 10
Spital Tiefenau	031 308 81 11
Inselspital	031 632 21 11
Engeriedspital	031 309 91 11
Lindenhospital	031 300 88 11
Sonnenhofspital	031 358 11 11
Tierspital Bern	031 631 21 11

Hilfe | Beratung

Aidshilfe Bern	031 390 36 36
Anonyme Alkoholiker	0848 848 885
Al-Anon Familiengruppen für Angehörige von Alkoholkranken	0848 848 843
Anonyme HIV-Beratung	031 632 63 26
Behindertentaxi	
Betax Tixi Bern	0800 90 30 90
Berner Gesundheit Beratung bei Suchtfragen	031 370 70 70
Blaues Kreuz	
Fachstelle für Alkohol- und Suchtprobleme	031 311 11 56
CONTACT Stiftung für Suchthilfe	031 378 22 20
Berufsberatungs- und Informationszentrum	
BIZ Bern-Mittelland	031 633 80 00
Ehe- Familienberatung	031 312 10 66
Frauzentrale Bern	
Alimenteninkasso, Rechts-, Budget-, Vorsorgeberatung für Frauen, Männer, Familien	031 311 72 01
Gewalt und Rassismus	031 333 33 40
INFRA Beratungsstelle für Frauen	031 311 17 95
Krebstelefon	0800 11 88 11
Bernische Krebsliga Beratung und Unterstützung	031 313 24 24
Lungenliga Bern	
Regionalstelle Bern	031 381 74 14
Mütter-, Väterberatung	
Kanton Bern	031 762 06 70
Jugendarbeit Region Fraubrunnen	
» Marcel Hess	076 567 42 64
» Festnetznummer	032 665 13 23
Pro Infirmis, für Menschen mit Behinderung Bern	058 775 13 57
Pro Juventute, für Familien und Jugendliche	031 300 20 50
Pro Senectute, für das Alter	034 420 16 50
Spitex Grauholz	031 850 20 85
Selbsthilfenzentrum Bern-Mittelland	031 311 43 86

Sexuelle Gewalt gegen Frauen

LANTANA Bern	
Fachstelle Opferhilfe bei sexueller Gewalt	031 313 14 00

Zuständige Amtsstellen für das Verbandsgebiet

Betreibungsamt	031 635 90 00
Konkursamt	031 635 92 00
Grundbuchamt	031 635 93 00
Regierungsstatthalteramt	031 635 94 00
Handelsregisteramt	031 633 43 60
Obergericht Kt. Bern	031 635 48 00
» Strafabteilung	031 635 48 08
» Zivilabteilung	031 635 48 02
Staatsanwaltschaft	031 634 34 10
Steuerverwaltung Bern-Mittelland	031 633 60 01
Zivilstandsamt	031 635 42 00

In Kollektiveinsprachen und vervielfältigten oder weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten befugt ist (Art. 35b Baugesetz). Verfügungen und Entscheide können in Amtsanzeigen oder im Amtsblatt veröffentlicht werden, wenn die Postzustellung wegen der grossen Anzahl der Einsprachen mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden wäre (Art. 35d Baugesetz).

Grafenried, 1. April 2021

Bauverwaltung Fraubrunnen

131615

Baupublikation

Bauherrschaft

Cannerald GmbH, Levin Amweg, Bahnhofstrasse 13, 8808 Pfäffikon SZ

Projektverfasserin

Modernconcepts GmbH, Horst Malms, Rütliweg 3, 3074 Bremgarten

Bauvorhaben

Montage einer Leuchtreklame auf dem Dach des Eingangsportals

Standort

Kirchgasse 30, 3312 Fraubrunnen, Parzellen-Nr. 88, Zone: Gewerbezone G12
Koordinaten: 2'606'125 / 1'214'869

Gewässerschutzbereich üB

Schutzobjekt/-zone

Keines / Keine

Auflage- und Einsprachefrist

bis und mit 10. Mai 2021

Auflagestelle

Gemeinde Fraubrunnen, Bauverwaltung, Dorfstrasse 10, 3308 Grafenried Es wird auf die Gesuchsakten und auf die aufgestellten Profile verwiesen.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sowie Lastenausgleichsbegehren sind schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen einzureichen.

Lastenausgleichsansprüche, die nicht innerhalb der Auflage- und Einsprachefrist angemeldet werden, verwirken (Art. 31 Abs. 4 BauG).

Bei Kollektiveinsprachen oder vervielfältigten und weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist, die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten (Art. 35b BauG).

Verfügungen und Entscheide können im Amtsanzeiger oder im Amtsblatt veröffentlicht werden, wenn die Postzustellung wegen der grossen Zahl der eingelangten Einsprachen mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden wäre (Art. 35d BauG).

Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland

131593

Moosseedorf

Ideenwerkstatt

Der Gemeinderat lädt zur ersten Ideenwerkstatt 2021 ein.

Diese findet am **Donnerstag, 29. April 2021 von 19.30 bis 22.00 Uhr** im BEMO Begegnungszentrum Moosseedorf, Sandstrasse 5, zum Thema ökologische Vernetzung, Landschaft, Revitalisierung, Moossee, Fischrecht, Fischzentrum statt.

Diskutieren Sie mit den verantwortlichen Gemeindegremien über:

- » Wie wichtig ist die Landschaft und Natur für Moosseedorf?
- » Wieweit setzt sich die Gemeinde für eine nachhaltige Natur und ein nachhaltiges öffentliches Fischen am Moossee ein?

Alle Informationen sind ab Montag, 19. April 2021 im BEMO Begegnungszentrum Moosseedorf aufgelegt. Zudem finden Sie die Informationen auf der Homepage der Gemeinde (www.moosseedorf.ch).

Bitte melden Sie sich bis 23. April 2021 bei der Gemeindeverwaltung (gemeinde@moosseedorf.ch oder Telefon 031 850 13 13) für die Teilnahme an der Ideenwerkstatt an. Geben Sie bei der Anmeldung bitte eine Telefonnummer sowie eine Mailadresse an.

Sofern die Ideenwerkstatt infolge Corona nicht stattfinden kann, wird die Diskussion virtuell geführt. Sie werden eine E-Mail mit weiteren Informationen erhalten.

Der Gemeinderat freut sich über eine rege Teilnahme.

131631

Münchenbuchsee

Beschlüsse des Grossen Gemeinderates vom 8. April 2021

- Protokoll vom 18. Februar 2021; Genehmigung**
Das Protokoll wird genehmigt.
- Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats; digitale Sitzungsdurchführung; Teilrevision; Genehmigung**
Das Geschäft wird zurückgewiesen.
- Reglement über den Ausgleich von Planungsmehrwerten, Teilrevision, Änderung/Anpassung; Genehmigung**
Die Anpassungen (Art. 5, Fälligkeit) im Reglement über den Ausgleich von Planungsmehrwerten werden genehmigt.
- Legislaturplanung 2021–2024; Kenntnisnahme**
Das Parlament nimmt Kenntnis von der Legislaturplanung 2021–2024.
- Postulat Luzia Genhart Feigenwinter, SP; Öffentliche Toilette im Dorfbereich; Behandlung**
Das Postulat wird erheblich erklärt und gleichzeitig abgeschrieben.
- Postulat Katharina Häberli, SP; Ein Dach, eine Sitzbank und Licht für alle 36er und 898er Bushaltestellen in Münchenbuchsee; Behandlung**
Das Postulat wird erheblich erklärt und gleichzeitig abgeschrieben.
- Postulat André Weyeremann, GFL; sinnvolle Ausgestaltung an den provisorischen Schulstandorten der Saal- und Freizeitanlage; Behandlung**
Das Postulat wird erheblich erklärt und gleichzeitig abgeschrieben.
- Postulat Walter Lanz, BDP; korrekte Abläufe im Baubewilligungsverfahren; Einhaltung Kommissionsreglement; Behandlung**
Das Postulat wird als erheblich erklärt und gleichzeitig abgeschrieben.
- Postulat Katharina Häberli, SP; Velopumpstationen im Dorf; Behandlung**
Das Postulat wird als erheblich erklärt.
- Interpellation Luzi Bergamin Poncet, GFL; Gefährdungsbereiche Schiessanlage Bärenried, Beantwortung**
Von der Beantwortung der Interpellation wird Kenntnis genommen.
- Einfache Anfragen (Entgegennahme und Beantwortung)**
 - » Einfache Anfrage Toni Mollet, EVP; Biberbau/Schutz des Bibers
 - » Einfache Anfrage Sofia Farago und Irene Hügli, SP; Ordnungsdienst öffentlicher Raum
- Entgegennahme parlamentarische Vorstösse (Interpellationen, Postulate, Motionen)**
 - » Interpellation Daniel Kissling, SVP; Ausgleich von Planungsmehrwerten – Anpassung Berech-

nungsgrundlagen Zonen Einfamilienhaus E2 zu Wohnzone W2

- » Interpellation Daniel Kissling, SVP; Ausgleich von Planungsmehrwerten – Alternativen zum Grundbucheintrag
- » Interpellation Thomas Krebs, SVP; Vollkostenrechnung für Vandalismus, Littering und Nachtruhestörungen im 2020
- » Postulat Luzia Genhart Feigenwinter und Bettina Kast, SP; Geschäfte prüfen auf behindertengerechtes, familien- und seniorenfreundliches Bauen
- » Postulat Luzi Bergamin Poncet, GFL; zusätzlicher Schallschutz und Schiessblenden im Bärenried

Die vorgenannten Beschlüsse werden hiermit im Sinne von Art. 7 des Organisationsreglements bzw. Art. 54 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates veröffentlicht.

Beschluss Nr. 3 unterliegt gemäss Art. 29 Organisationsreglement der Gemeinde Münchenbuchsee dem fakultativen Referendum.

Gegen die vorgenannten Beschlüsse kann gemäss Art. 60 ff. des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 23. Mai 1989 innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung beim Regierungsstatthalter Bern-Mittelland schriftlich und begründet Beschwerde eingereicht werden. Werden sie nicht angefochten, treten sie am 17. Mai 2021 in Kraft.

131630

2. Teilrevision Reglement über den Ausgleich von Planungsmehrwerten

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 8. April 2021 das Reglement über den Ausgleich von Planungsmehrwerten bezüglich Art. 5 einer Teilrevision unterzogen. Diese Teilrevision hebt alle ihr widersprechenden Bestimmungen und Beschlüsse auf.

Das teilrevidierte Reglement tritt, vorbehaltlich allfälliger dagegen erhobener Beschwerden, rückwirkend auf den 9. April 2021 in Kraft. Dieses kann bei der Präsidialabteilung, Bernstrasse 8, eingesehen/bezogen oder unter www.muenchenbuchsee.ch unter Gemeindeerlasse heruntergeladen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen den Beschluss kann gemäss Art. 60 ff. des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 23. Mai 1989 innert 30 Tagen ab Veröffentlichung beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland schriftlich und begründet Beschwerde erhoben werden.

Münchenbuchsee, 16. April 2021

131672

Baupublikation

Gesuchsteller

Florin und Sabrina Baumann, Hofmatt 46, 3053 Münchenbuchsee

Projektverfasser

Alpinofen AG, Ziegelackerstrasse 11a, 3027 Bern

Bauvorhaben

Einbau Cheminéeofen mit Abgasanlage an der Ostfassade

Standort

- » Strasse: Hofmatt 46, 3053 Münchenbuchsee
- » Parzellen-Nummern: 2300
- » Zone: UeO «Oberdorf»

Auflageort und Einsprachestelle

Bauabteilung, Ressort Hochbau, Bernstrasse 12, 3053 Münchenbuchsee

Auflage- und Einsprachefrist bis

17. Mai 2021

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwah-

Veranstaltungen im Verbandsgebiet

Donnerstag, 22. April 2021

Münchenbuchsee

Der Spielnachmittag ist abgesagt. Seniorenverein Münchenbuchsee.

rungen sind schriftlich und begründet im Doppel innerhalb der Auflagefrist einzureichen, ebenfalls allfällige Begehren auf Lastenausgleich. Lastenausgleichsansprüche, die der Gemeindebehörde innert der Einsprachefrist nicht angemeldet werden, verwirken (Art. 31 Baugesetz).

Münchenbuchsee, 9. April 2021

Bauabteilung

Sachbearbeiter Bauinspektorat

131649

Urtenen-Schönbühl

Baupublikation

Bauherrschaft

Iris und Marc Herren, Seemattstrasse 9a, 3322 Urtenen-Schönbühl

Projektverfasser

Pulver Dawa Partner AG, Urtenenstrasse 50, 3322 Mattstetten

Bauvorhaben

Allg. Umschreibung und Zweckbestimmung: Aufstellen einer Photovoltaikanlage

Parzelle/Standort

Parz. Nr. 2016 / Seemattstrasse 9a

Nutzungszone/Überbauungsordnung

Wohnzone 2

Beanspruchte Ausnahmen

Keine

Vorgesehene

Gewässerschutzmassnahmen
Keine

Auflageort und Einsprachestelle

Bauverwaltung, Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl

Auflage- und Einsprachefrist

17. Mai 2021

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind schriftlich und begründet innerhalb der Auflagefrist einzureichen. Kollektiveinsprachen und vervielfältigte oder weitgehende identische Einsprachen sind nur rechtsgültig, wenn sie angeben, wer die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten befugt ist (Art. 35b BauG). Verfügungen und Entscheide können in Amtsanzeigen oder im Amtsblatt veröffentlicht werden, wenn die Postzustellung wegen der grossen Anzahl der Einsprachen mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden wäre (Art. 35d BauG).

Urtenen-Schönbühl, 8. April 2021

Bauverwaltung Urtenen-Schönbühl

131632

Wiggiswil

Baupublikation

Bauherrschaft

König Rea, Rüeggisbühlweg 4, 3303 Zuzwil

Projektverfasser/in

AGROplanung GmbH, Aeschstrasse 6, 4558 Winistorf

Bauvorhaben

Neubau überdachter Waschplatz mit Reinigungsanlage (Aktivkohlefilter)

Fraubrunner Anzeiger

Anzeigenverkauf

Fraubrunner Anzeiger
Bahnhofstrasse 9, 3312 Fraubrunnen
Tel. 031 760 69 60, Fax 031 760 69 70
fraubrunner@glaserdruck.ch
und Annoncenagenturen

Herstellung und Abonnemente

Druckerei Glaser AG
Bahnhofstrasse 9, 3312 Fraubrunnen
fraubrunner@glaserdruck.ch

Versand

Presto AG

Auflage: 17034 Exemplare
(WEMF-beglaubigt).

Erscheint jeden Donnerstag

Amtlicher Anzeiger der Gemeinden
Bäriswil, Deisswil, Diemerswil,
Fraubrunnen, Iffwil, Jegenstorf,
Mattstetten, Moosseedorf,
Münchenbuchsee, Urtenen-Schön-
bühl, Wiggiswil, Zuzwil. Erscheint
wöchentlich.

Insertionspreise

(1-spaltige mm-Zeile, 26 mm breit,
exkl. 7,7% MwSt.).
Anzeigergebiet:
Fr. -.50 sw (Minimaltaxe Fr. 30.-)
Fr. -.69 farbig (Minimaltaxe Fr. 41.40)
Übrige Schweiz:
Fr. -.60 sw (Minimaltaxe Fr. 36.-)
Fr. -.79 farbig (Minimaltaxe Fr. 47.40)
Platzierungszuschlag Fr. 30.-
Chiffregebühr: Fr. 10.-
Reklameinserate im amtlichen Teil
Fr. 1.95 sw pro 2-spaltige mm-Zeile
Fr. 2.75 farbig pro 2-spaltige mm-Zeile

Annahmeschluss:

Dienstag, 12.00 Uhr.

Anzeiger Region Bern Plus (ARBplus)

Kombi-Inserate mit dem Anzeiger
Region Bern und angrenzende
Anzeiger.

Inseratenschluss: Montag, 9.00 Uhr
Tel. 031 529 29 29, Fax 031 384 15 20
info@adveritas.ch

Tria-Kombi

Kombi-Inserate der Anzeiger Burg-
dorf, Fraubrunnen und Kirchberg,
Fraubrunner Anzeiger,
Bahnhofstrasse 9, 3312 Fraubrunnen
Tel. 031 760 69 60, Fax 031 760 69 70
fraubrunner@glaserdruck.ch

KiFra-Kombi

Kombi-Inserate der Anzeiger
Fraubrunnen und Kirchberg,
Regio Annoncen AG,
Sonnenstrasse 2, 3672 Oberdiessbach,
Tel. 034 422 22 22, Fax 034 422 69 38,
burgdorf@regioag.ch

Telefonische Inserataufgabe:

Bei telefonischer Inserataufgabe
kann keine Verantwortung für
Hörfehler und andere Irrtümer
übernommen werden.

Online-Ausgabe

Sämtliche aufgegebenen Inserate
erscheinen gleichzeitig kostenlos
in der Online-Ausgabe.

Verlagsleitung

Gemeindeverband
Fraubrunner Anzeiger
Gino Bonafini, Geschäftsführer,
Bernfeldweg 32, 3303 Jegenstorf,
gino.bonafini@fraubrunner.ch

Objekt/Standort

Lyssstrasse 40c, Parzelle-Nr. 83

Zone

Landwirtschaftszone / Ortsbildschutz-
perimeter

Auflagestelle

Gemeindeverwaltung Wiggiswil,
Liebegg 1 (altes Schulhaus),
3053 Wiggiswil

Auflage- und Einsprachefrist

bis und mit 10. Mai 2021

Einsprachestelle

Gemeindeverwaltung Wiggiswil,
Liebegg 1, 3053 Wiggiswil

Es wird auf die Profile und die Gesuchs-
akten verwiesen. Einsprachen und
Rechtsverwahrungen sind schriftlich
und begründet im Doppel bei der Ein-
sprachestelle einzureichen.

Iffwil, 31. März 2021

Gemeinderat Wiggiswil

131599

Kirchen

Evangelisch-reformierte Kirche



Grafenried

www.hallokirche.ch

Für die Beerdigungen ist Pfr. André
Urwlyer mit Telefon 031 971 06 44 zu-
ständig.

Sonntag, 18. April

Gottesdienst zum Bibeltext aus Markus
3,1-6: Wenn der Glaube hinkt – aber
Worte ihre Wirkung zeigen. Es begrüsst
Sie herzlich die Theologiestudentin Ta-
mara Lea Frauenknecht aus Bern.

131665



www.ref-hindelbank.ch

Sonntag, 18. April, 19.00 Uhr

**Abendgottesdienst zum Wochenaus-
klang.** Christian Adrian, Pfarrer. Bruno
Kaufmann, Organist.

Das Seniorenessen des Gemeinnützigen
Vereins der Kirchgemeinde Hindelbank
vom 22. April im Restaurant Vista findet
entgegen der Publikation im Reformiert
infolge der Pandemie nicht statt. Besten
Dank für die Kenntnissnahme.

131666

Jegenstorf

www.kirche-jegenstorf.ch

Sonntag, 18. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst klassisch mit Livestream
mit Pfr. K. Bienz, T. Plattner, Orgel und
Jodlerclub Maiglöggli. «Die Himmels-
leiter». Wir bitten alle Gottesdienstbe-
suchende um Anmeldung auf www.
kirche-jegenstorf.ch oder Telefon 031
761 01 39.

Dienstag, 20. April, 19.15 Uhr

Gebet im Raum der Stille.

Donnerstag, 22. April, 7.15 Uhr

Frühgebet per ZOOM.
20.00 Uhr
Gebet für die Schweiz im Kirchgemein-
dehaus. Kontakt: Telefon 031 535 48 36.

Urtenen-Schönbühl

www.kirche-urtenen.ch

Sonntag, 18. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Livestream mit Pfr. B.
Kunz, Piano und Orgel: F. Braun, «Offen
und lebensfroh wie die Kinder». Mit Be-
richt über die Kinderwoche 2021. Wegen
begrenzter Personenzahl bitten wir um
Anmeldung unter www.kirche-urtenen.
ch/gottesdienstanmeldungen oder Tele-
fon 031 859 53 29.

Dienstag, 20. April, 14.00 Uhr

Lismi-Nachmittag, Rosenweg 2.

Donnerstag, 22. April, 12.15 Uhr

Wandern für Senioren. Rundwande-
rung Krauchthal. WICHTIG: gutes
Schuhwerk (schmale, teilweise steile
Wege. Treffpunkt: 12.15 Uhr Schönbühl
SBB. Wanderzeit ca. 2 Std. Kosten: Fr.
5.60 Halbtax (hin und zurück). Billett
selber lösen. Anmeldung: Alle bis 21.
April.

131667

Limpach

www.kirchelimpach.ch

Sonntag, 18. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst.
Sarah Botha, Pfarrerin.
Märthi Jovanovic, Orgel.

Telefonpikett

Sarah Botha, Pfarrerin, Telefon 031 767
86 16 oder per E-Mail pfarramt@kirche-
limpach.ch.

131668

Münchenbuchsee- Moosseedorf

www.kige.ch

**Präsenzdienst in der Kirche Münch-
enbuchsee jeweils am Mittwoch 10.00
bis 12.00 Uhr (verlängert bis 30. April).**

Die jeweilige Pfarrerin, der jeweilige
Pfarrer freut sich auf Ihren Besuch!

Auch telefonisch sind wir für Sie da:

Claudia Buhlmann, Tel. 031 862 18 25;
Christian Hofer, Tel. 031 862 05 74;
Simon Jenny, Tel. 031 869 02 32;
Barbara Ruchti, Tel. 031 869 35 13;
Martin Stüdeli, Tel. 031 869 58 39

Zu Redaktionsschluss dürfen gemäss
den Bestimmungen des Bundesrates
maximal 50 Personen mitfeiern. Wenn
Sie sich anmelden, ist Ihnen ein Platz
garantiert. Sie dürfen aber auch spon-
tan in den Gottesdienst kommen, in der
Regel gibt es genügend Platz. Anmelden
können Sie sich bei der Pfarrperson, die
den Gottesdienst leitet.

Sonntag, 18. April, 10.00 Uhr

**Kirche Münchenbuchsee: Abschluss-
gottesdienst der Kinderwoche «Kir-
che bauen».** Mit Chrigu Gerber, Irene
Weiss, Martin Stüdeli und Team. Für
Platzreservierungen informieren Sie sich
bitte bei Martin Stüdeli (Telefon 031 869
58 39).

Sonntag, 18. April, 10.00 Uhr

**Kirchgemeindehaus Moosseedorf:
Gottesdienst** mit Pfrn. Franziska Bra-
cher und Christian Inäbnit, musikali-
sche Begleitung.

131669



www.kathutzenstorf.ch

Samstag, 17. April, 17.30 Uhr

Hl. Messe.

Sonntag, 18. April, 9.30 Uhr

Wortgottesfeier.

Mehr Informationen im Pfarrblatt oder
unter www.kathutzenstorf.ch.

131670

Augenarztpraxis in Ittigen

T131068

Andreas Efimoff · Augenarzt spez. Augenchirurgie (FMH)

Sehschule – Laser – Behandlung der Makulaerkrankungen

Notfall und nach Vereinbarung

Telefon 031 305 50 00
Talgut-Zentrum 5, 3063 Ittigen
www.augenarzt-ittigen-bern.com



Kompetenter Fachmann füllt Ihre

Steuererklärung

sehr kostengünstig bei Ihnen zu
Hause aus.

Telefon 079 227 65 27 2002563/A.130906

Kaufe Autos

Jeeps, Lieferwagen, Wohnmobile,
Busse & LKW

Barzahlung

Telefon **079 777 97 79 (Mo–So)**

130686

Kaufe Autos

Alle Marken, Autos,
Busse, Jeeps, Lieferwagen. Kilometer
und Zustand egal. Barzahlung.

Telefon 079 150 70 70
079 170 80 80

T130929

Zu kaufen gesucht

ALTE UHRMACHER- ARTIKEL

- Uhren
- Werkzeuge und Maschinen
- Bestandteile
- Werkbänke und Schubladenmöbel
- Fachbücher, Broschüren und
Dokumentationen über Uhrmacherei
- Altgold und Schmuck

Herr Gerzner
www.uhrgalerie.ch
Telefon 079 108 11 11

35867/A.131638

TELEFON • CHAT • MAIL



Roland Lenz, Bio-Winzer

«Als Winzer unterstütze
ich die Trinkwasser-
initiative, weil ich täglich
erlebe, wie man Trauben
ohne Pestizide erfolg-
reich produzieren kann.»

Initiative für
sauberes Trinkwasser **JA**

Verein Sauberes Wasser für alle
Oeleweg 8 | 4537 Wiedlisbach
initiative-sauberes-trinkwasser.ch

35869/A.131648

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

34867/A.131235

Telefon 031 311 90 40
www.abacus-nachhilfe.ch



Altershalber verkaufe ich meine Bonsai-Sammlung und viele Bonsaischalen

Telefon 079 311 16 52

131635

DRUCK frisch

Beeindruckend
anders.

druckerei glaser ag
3312 fraubrunnen
fon 031 760 69 69
www.glaserdruck.ch

Die Vögel singen wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur Du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen Dir Glück.
Johann Wolfgang von Goethe

Traurig, aber auch dankbar für die gemeinsam verbrachte Zeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Ätti, Bruder, Schwager, Onkel und Götti

Ulrich Burri-Marti

2. März 1943 bis 31. März 2021

Es war ein Tag wie jeder andere... Du hast auf Deinem geliebten Betrieb gearbeitet, als Dein Herz aufgehört hat zu schlagen. So, wie Du es Dir immer gewünscht hast. Ueli wir werden Dich nie vergessen.
Danke für alles!

Traueradresse:
Verena Burri-Marti
Dorf 8 a
3053 Wiggiswil

Deine Liebsten
Verena Burri-Marti
Franziska und Daniel Baumberger
Lukas und David mit Anna
Monika und Michel Stryffeler
Alexandra und Bettina
Geschwister, Verwandte
und Freunde

Die Trauerfeier fand Corona bedingt im engsten Familienkreis statt. Seine Asche wird der Natur übergeben.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Schweizerischen Berghilfe PK 80-32443-2, Vermerk: Trauerspende Ulrich Burri.

131633

Gottes Licht schien in der Dunkelheit
und so dunkel es auch geworden ist,
dieses Licht erlischt nicht.
Johannesevangelium 3,5

Dankbar und mit vielen schönen Erinnerungen haben wir Abschied genommen von meinem lieben Gatten, Vater, Bruder, Onkel und Götti

Walter Jff

5. Mai 1938 bis 31. März 2021

Nach vielen gesundheitlichen Beschwerden und Schmerzen durfte er friedlich einschlafen.

Traueradresse:
Ursula Jff-Weber
Mühlestrasse 164
3053 Münchenbuchsee

Ursula Jff-Weber
Roland Jff und Priska Angele mit Livia
Bernhard und Trudi Knobel-Jff
Monica und Theresa, Encinitas, Kalifornien
Magdalena Jff-Fischer
Markus Jff mit Familie
Ruedi Stäuble
Thomas Stäuble mit Familie
Maya Dick

Die Urne wurde im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Münchenbuchsee beigesetzt.

Wer im Andenken an Walter etwas spenden möchte, kann die «FRAGILE Suisse» 8048 Zürich, für Menschen mit Hirnverletzung und Angehörige, berücksichtigen. PC 80-10132-0 / IBAN CH77 0900 0000 8001 0132 0; Vermerk: Walter Jff.

131634

Alles hat seine Zeit,
sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben,
sich loslassen und erinnern.

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem innig geliebten Ehemann, unserem Vater, Grossvater und Urgrossvater

Werner Köbeli

29. Mai 1928 bis 10. April 2021

Er ist nach geduldig ertragener Krankheit gelassen und friedlich eingeschlafen. Deine positive Einstellung, deine Hilfsbereitschaft und dein Lebenswille haben Spuren hinterlassen und uns tief beeindruckt. Wir vermissen dich sehr.

Traueradresse:
Elisabeth Köbeli
Schaalweg 5
3053 Münchenbuchsee

Elisabeth Köbeli
Daniel Köbeli
Markus Köbeli
Eva und David Spinnler mit Lia
Jan Köbeli
Verwandte und Freunde

Wegen der aktuellen Situation findet die Trauerfeier später im engeren Familienkreis statt.

131657

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Vreni Blöchliger-Löffel

8. März 1928 bis 4. April 2021

Nach einem langen, erfüllten Leben ist sie dankbar und zufrieden eingeschlafen.

Traueradresse:
Felix Blöchliger-Ochsenbein
St. Jakobstrasse 46
4147 Aesch

Die Trauerfamilie:
Felix und Doris Blöchliger-Ochsenbein
Stephan Blöchliger
Sarah und Marc Laurent-Blöchliger mit Mathéo
Markus und Ornella Blöchliger-Piazzoli
Fabio und Nicole Blöchliger-Noger mit Zeno
Simona und Elias Niklaus-Blöchliger
Enrico Blöchliger
Verwandte und Freunde

Die Abdankungsfeier und Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

131654



Huguenin
BESTATTUNGEN



Bernstrasse 2
3308 Grafenried
Bernstrasse 5
3053 Münchenbuchsee

Jederzeit für Sie da. Telefon 032 373 20 05
einfühlsam, freundlich und familiär

130707

Neuigkeiten aus den Gemeinden

Jegenstorf

Gesamtsanierung Oberdorfstrasse in Jegenstorf

Ich bin Tiziana Sieber von Büren zum Hof und habe meine Lehre im Sommer 2020 als Kauffrau auf der Gemeinde Jegenstorf begonnen. Seit dem 6. April 2021 bin ich auf der Abteilung Bauverwaltung und werde hier im Anzeiger regelmässig aus meiner Sicht über die Gesamtsanierung Oberdorfstrasse berichten.

Anfangs als «Neuling» ist alles noch fremd und nicht greifbar. Zuerst hört man viele Fach- und Fremdbegriffe und kann sich dabei nicht wirklich etwas darunter vorstellen. Doch wenn man sich das Ganze vor Ort ansieht und bei den Fachpersonen nachfragt, wird dann einiges klarer und verständlicher.

Bei meinem ersten Baustellenbesuch war das Retentionsbecken bereits eingebaut und darüber war nur noch der Kies zu sehen. Bei den wei-



Startgrube: Spülbohrmaschine.

teren Baustellenbesuchen wurden die Spülbohrungen durchgeführt, sodass die Fernwärmeleitung erweitert werden kann. Beim Spülbohren gab es Schwierigkeiten. Da der Boden unterhalb mit grossen Kalksandsteinblöcken befüllt ist, benötigten die Bauherren mehrere Versuche um in die Zielgrube, welche bei der Gemeindeverwaltung liegt, zu gelangen. Der ganze Matsch, der dadurch entstanden ist, wurde anschliessend ausgepumpt, um später die Fernwärmeleitung sauber einzuziehen zu können.

Die Einfahrt von der Bernstrasse auf die Oberdorfstrasse wird für den ge-

samten Verkehr inkl. Fussgänger gesperrt. Umleitungen für die Fussgänger sind signalisiert. Die Zu- und Wegfahrt zu den Wohn- und Gewerbehäusern erfolgt über die Zuzwilstrasse. Alle Parkplätze (PP) und Personenzugänge sind uneingeschränkt verfügbar.

Auskünfte erteilt die Bauverwaltung, Karin Scheidegger, Leiterin Tiefbau und Betriebe, Telefon 031 763 16 20 oder karin.scheidegger@jegenstorf.ch.



Zielgrube: Spülbohrkopf

«Vogeldorf Alchenstorf»: Das Projekt zieht immer weitere Kreise



Sogenannte Schwalbenhotels bieten Mehlschwalben einen geeigneten Nistplatz, worin die Mehlschwalbe in Gesellschaft mit ihren Artgenossen ihre Jungen aufziehen kann.

Die gesunden und vielfältigen Lebensräume für Tiere, Pflanzen, Pilze und Bakterien in der Schweiz nehmen ab. Diesem Defizit der sogenannten Biodiversität will Alchenstorf entgegenwirken. Das 2019 gestartete Pilotprojekt «Vogeldorf Alchenstorf», welches wissenschaftlich begleitet wird, zieht immer weitere Kreise.

Die Grundidee des Projekts ist es, die Bevölkerung im Dorf Alchenstorf für das Miteinander zwischen Kulturland und Ökoflächen zu sensibilisieren und weitere Massnahmen in der Landwirtschaft wie im Siedlungsraum umzusetzen. Auf Initiative von Nationalratspräsident Andreas Aebi hat sich im August 2019 das Dorf festlich zum «Vogeldorf Alchenstorf» ernannt. Seither ist Einiges passiert. So wird das Projekt zum Beispiel wissenschaftlich begleitet.

Die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) in Zollikofen ist der Frage nachgegangen, wie vogelfreundlich die Landwirtschaftszonen und Siedlungsgebiete im Dorf Alchenstorf sind. Dabei wurden gemäss Professor Hans Ramseier, Dozent für Pflanzenschutz und ökologischer Ausgleich, etwa die extensiven Wiesen erfasst. «Umso artenreicher die Wiesen sind, umso mehr Insekten nutzen diese und dadurch gibt es auch mehr Futter für die Vögel». Eine aussagekräftige Erhebung sei auch die Dichte respektive Lückigkeit der Extensivwiesen. «Viele Bäume freuen die Vögel, die Höhlenbrüter sind, sind aber ein Nachteil für Bodenbrüter, welche lückige Grasbestände brauchen». Eine erste Auswertung ergab, «dass in Alchenstorf noch Verbesserungspotenzial vorhanden ist. Im Schnitt liegt der Anteil der Extensivwiesen, welche eine

gute biologische Qualität aufweisen, in der Gemeinde um 7 Prozent tiefer als in anderen ländlichen Regionen im Mittelland». men des Neuntöters ist ein Qualitätszeichen, denn dieser Vogel gilt als guter Botschafter für die ökologische Infrastruktur». Den Bericht des Ornithologen wird das Projektteam gemeinsam mit der Schweizer Vogelschutzorganisation BirdLife Schweiz konsultieren und darüber entscheiden, welche Vogelarten man in Alchenstorf speziell fördern will und welche entsprechenden Massnahmen man in diesem Jahr oder 2022 konkret anpackt. Das Studienprojekt, welches vom Bundesamt für Umwelt finanziert sowie dem Bernischen Bauernverband und BirdLife Schweiz mitgetragen wird, läuft bis 2024.

Insekten- und vogelfreundliche Schulhausumgebung geplant

Daneben kümmert sich der Verein «Vogeldorf Alchenstorf» um begleitende Sensibilisierungsmassnahmen. Die Bevölkerung reagiere durchwegs positiv, lobt Andreas Wyss, der sich als Sekretär im Verein engagiert. Etliche Menschen machen sich Gedanken, wie sie ihr ei-



Extensive Wiesen gelten als vogelfreundlich. Umso artenreicher Wiesen sind, umso mehr Insekten nutzen diese und dadurch gibt es auch mehr Futter für die Vögel. (Foto: HAFL, Zollikofen).

gebung mit verschiedenen Elementen insekten- und vogelfreundlich gestalten. Als erstes ist eine Hecke geplant, die mit den Schülern vorbereitet und gepflanzt wird.

Einwohnern unter dem Namen «Wandervogel» ans Herz gelegt.

Vier Schwalbenhotels werden Ende Monat aufgestellt

Das 600-Einwohner-Dorf hat nicht zuletzt dank Andreas und Thea Aebi bereits eine solide Population von Mehlschwalben. Auf seinem Hof, der von ihrem Sohn und dessen Familie bewirtschaftet wird, fühlen sich 12 Rauchschnäpperpaare im Tenn und 160 Mehlschnäpperpaare unter den Vordächern wohl und nutzen den Raum für die Aufzucht der Jungen. Die Begeisterung von Andreas Aebi für die Schwalben hat die Einwohnergemeinde Alchenstorf dazu veranlasst, ihm zur Wahl als Nationalratspräsidenten ein Schwalbenhotel zu schenken. Nun werden in einem Team von motivierten Alchenstörfern rund um Thomas Bill drei weitere Schwalbenhotels angefertigt. Diese alle werden am Samstag, 24. April 2021 aufgestellt. Für die insgesamt 88 Nistplätze für Mehlschwalben sind schon 80 Patinnen und Paten aus der ganzen Schweiz gesucht und gefunden worden. «Es ist eindrücklich zu sehen und zu erleben, wie die Menschen im Dorf, aber auch aus der Ferne, sich vermehrt der Vogelwelt achten und etwas dafür tun. Das macht mich glücklich», sagt ein zufriedener Andreas Aebi.



Der Neuntöter, Vogel des Jahres 2020, gilt als Botschafter für die ökologische Infrastruktur und für eine Landwirtschaft, die mit der Natur im Gleichgewicht ist. (Foto: Patrik Donini).

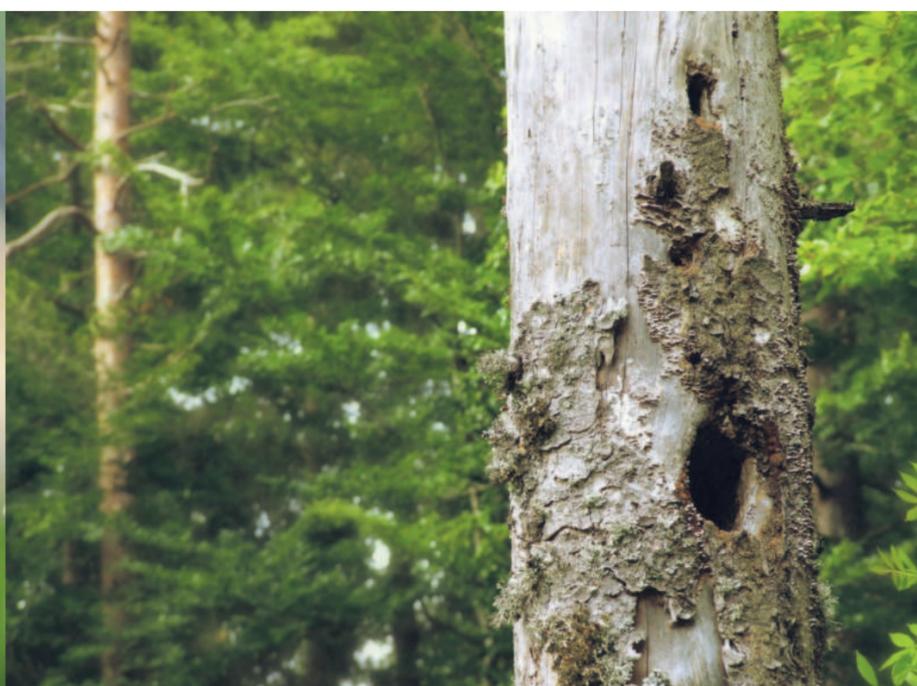
Grössere Vogelvielfalt als erwartet Parallel dazu erfasste ein Ornithologe im Auftrag der HAFL letzten Sommer alle Vögel im Dorf. «Er hat mehr Arten gefunden als erwartet und auch eine grössere Vielfalt, darunter etwa den Neuntöter, die Feldlerche, die Wachtel, Distelfinken, Kernbeisser oder Grauschnäpper. Insbesondere das Vorkom-

genes Umfeld naturfreundlicher gestalten können. Mehrere Familien haben für die Gestaltung des eigenen Gartens das Angebot einer Fachberatung angenommen. Auch die Lehrerinnen der Dorfschule haben das Thema «Vögel und ihre Welt» als Schwerpunktthema aufgegriffen. Im Frühling wollen sie mit den Schülerinnen und Schülern die Um-

gangenen Herbst hat die Schule die Aktion «Schwalbenflug ins Winterquartier» mit ihren Schülerinnen und Schülern initiiert. Sie sind gemeinsam die Flugstrecke einer Schwalbe in ihr Winterquartier im Süden Afrikas von 9000 Kilometern gelaufen. Diese Idee wurde an der Gemeindeversammlung im Dezember auch den Einwohnerinnen und

Professor Hans Ramseier erhofft sich, dass Alchenstorf ein Vogel-Modelldorf wird und sich daraus Folge-Projekte wie ein Leitfaden oder ein Handbuch für Gemeinden oder auch Unterlagen für Schulen ergeben.

Text: Edith Loosli-Bussard
www.vogeldorf.ch



Bei der Erfassung aller Vögel und Vogelarten in Alchenstorf vergangenen Sommer wurde unter anderem auch der Grauschnäpper gesichtet, der gerne in Baumhöhlen brütet. (Fotos: Peter Brixius/pixelio.de respektive Rainer Sturm/pixelio.de)

Löwenstrasse 4
3053 Münchenbuchsee
www.emag.energy

T 031 511 01 40
F 031 511 01 41
info@emag.energy

EMAG
Energie Münchenbuchsee AG

Als Energiedienstleisterin bezwecken wir die Erzeugung, Beschaffung und Verteilung sowie die sichere, wirtschaftliche und umweltverträgliche Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Strom, Wasser und Wärme.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen

Technischen Leiter Wasserversorgung (w/m) 100%

Ihre Hauptaufgaben

- Verantwortlich für das ganze Wasserleitungsnetz
- Sicherstellung der Planung, Projektierung und Ausführung neuer Leitungen sowie der Instandhaltung und des Betriebs des Wasserleitungsnetzes und der Hydranten
- Verantwortlich für das Zählerwesen der Wasserversorgung
- Sicherstellen einer kompetenten und Dienstleistungsorientierten Beratung von Kundinnen und Kunden, Fachstellen und politischen Gremien
- Selbstständige Erledigung von administrativen Arbeiten z.B. Kreditvorlagen, Abrechnungen, Subventionsgesuchen, Botschaften, etc.
- Führung der Qualitätssicherung der Wasserversorgung
- Leistung von Pikettdienst
- Enge Zusammenarbeit mit dem Technischen Leiter Wärme
- Unterstützung sowie Stellvertretung des Technischen Leiters Wärme

Ihr Profil

- Chefmonteur oder gleichwertige Ausbildung im Bereich Sanitär oder Heizung
- Brunnenmeister oder die Bereitschaft zur Weiterbildung
- Erfahrung im Bereich Installation oder Planung
- Vorzugsweise Erfahrung in der Trinkwasserversorgung
- Selbstständige, flexible und zuverlässige Arbeitsweise
- Kundenorientiertes Denken und Handeln
- Gute IT Kenntnisse

Wir bieten Ihnen

Ein dynamisches Arbeitsumfeld mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche, spannende und anspruchsvolle Tätigkeit in einem kleinen Team.

Für Fragen zur Stelle

Reto Wälchli, Telefon +41 31 511 01 48,
reto.waelchli@emag.energy

Für Fragen zur Bewerbung

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an die Energie Münchenbuchsee AG, Birgit Arzt, Löwenstrasse 4, 3053 Münchenbuchsee oder per E-Mail an birgit.arzt@emag.energy.

131466

Angebote der SENECA AG – PFLEGT LÄBE IM DORF UND AM SEE

SENIORENHOF
PFLEGT LÄBE IM DORF IFFWIL

SENIORENHUUS
PFLEGT LÄBE AM MOOSSEE

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab Sommer 2021

Pflegefachperson DN II 50%–80%

als Tagesverantwortliche und Berufsbildnerin

- Sie betrachten die Arbeit mit älteren Menschen als Herzensangelegenheit?
- Sie arbeiten gerne selbstständig und in einem kleinen Team?
- Sie haben Freude an der aktiven Mitarbeit in der Pflege und Betreuung?
- Sie sind eine positive, unkomplizierte und anpackende Persönlichkeit?
- Sie übernehmen gerne Verantwortung und lassen sich nicht so schnell aus der Ruhe bringen?
- Sie verfügen im Idealfall über Erfahrung als Berufsbildnerin und mit BESA oder RAI HC?

Dann bieten wir Ihnen eine abwechslungsreiche Arbeit in einem dynamischen Team und einem etwas anderen Pflegeheim!

Auf Rückfragen und Bewerbungen freut sich:

Anina Schüpbach, Leitung, anina.schuepbach@seniorenhof.ch • 031 761 09 55
Senecasa AG, Dorf 18, 3305 Iffwil • www.seniorenhof.ch

T131661

Suche

ca. 60%-Stelle im Betriebsunterhalt

Jg. 60, m, frühpens., gel. Agro-Mechaniker, 30 Jahre im Betriebsunterhalt in Lebensmittelbranche, NIV15, SIBE Ausb., LKW-Stapler-Ausweis, PC-Anwenderkenntnisse

E-Mail: sukram60@gmail.com

131650

Zweites Einkommen

Menschen 50plus im Gesundheitsbereich.

Ohne Vorkenntnisse. Schweizer Unternehmen.

131663

Auskunft: Telefon 078 710 60 04



Wir sind ein in der Region Bern, Biel, Solothurn tätiges Bauunternehmen. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen

Vorarbeiter Hoch-/Umbau

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung an:
H. Berger Bau AG, Hans-Ulrich Zimmermann
Rütifeldstrasse 12, 3294 Büren a.A.

BERGERBAU

Büren a.A. | Bern | Grenchen | www.bergerbau.ch

2021463/A.131373



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

LKW-Chauffeur Kat. C auf WE-LA-KI und/oder Abroller

H. U. Kobel AG,
Telefon 031 859 03 26

T131639

Ihre
Veranstaltung
attraktiv
platziert –
inserieren Sie
im
Fraubrunner
Anzeiger.

inser[at]traktiv

fraubrunner.ch

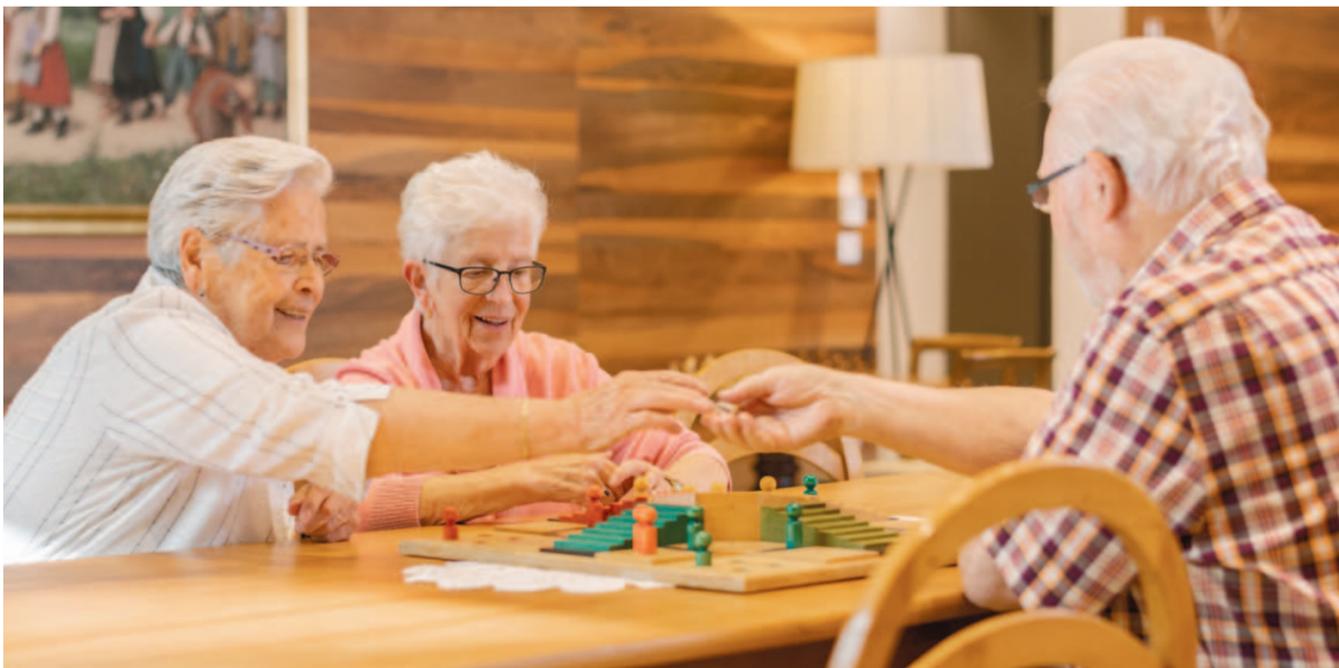
Wer eine Stelle sucht,
der inseriert...

...natürlich im
fraubrunner
anzeiger

Wohnen und leben im Alter

36023/A.131653

Sie wollen unabhängig leben und dennoch Sicherheit geniessen? Sie mögen Ihre eigenen vier Wände, sind aber trotzdem gerne Teil einer liebevollen Gemeinschaft? Dann sind Sie bei uns richtig. Mitten in Zollikofen vereinen wir in unserem modernen Haus die Senevita-Gastfreundschaft mit der Lebensfreude eines aktiven Seniorenzentrums.



Die Senevita Bernerrose steht für individuelle Dienstleistungen und eine hohe Wohnqualität in gepflegtem Ambiente. Bei uns wohnen Sie in schönen 1- oder 2-Zimmer-Wohnungen mit moderner Küche sowie grossem Balkon oder in einem der 8 Studios, welche über eine Gemeinschaftsküche sowie einen gemeinsamen Aufenthaltsraum verfügen. Durch die eigene Möblierung verleihen Sie der Wohnung Ihre persönliche Note.

Bedarfsgerecht unterstützt und begleitet

In der Senevita Bernerrose leben Sie nach ihren eigenen Vorstellungen und bestimmen Ihren Tagesrhythmus selbst. Das Grundange-

bot mit Mittagessen, Reinigung, Notrufsystem, Veranstaltungen und Beratung steht allen zur Verfügung. Zusätzlich wählen Sie aus weiteren Diensten, die Ihnen das Leben erleichtern: Wäscheservice, zusätzliche Mahlzeiten, pflegerische Dienste und medizinische Betreuung. Es ist die Balance aus selbstbestimmter Lebensgestaltung und bedarfsgerechter Unterstützung, die ein komfortables und sicheres Zuhause für Seniorinnen und Senioren ausmacht.

Abwechslungsreicher Alltag

Auch im hohen Alter soll der kulinarische Genuss nicht zu kurz kommen. Deshalb setz-

ten wir bewusst auf eine hochstehende Gastronomie. Das kulinarische Angebot gestaltet sich abwechslungsreich und vielseitig: Grundlage ist die traditionelle Schweizer Küche und gerne berücksichtigen wir auch spezielle Wünsche unserer Bewohnenden.

«Liebevoll, kreativ, selbstbestimmt», lautet unser Motto. Wir sind überzeugt, dass zu einer hohen Lebensqualität ein abwechslungsreicher Alltag dazugehört. Gelegenheit dazu bietet ein breit gefächertes Angebot aus kulturellen Anlässen, Fitnessangeboten, Ausflügen sowie Gruppenaktivitäten.

Kontaktieren Sie uns für eine individuelle Besichtigung. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

senevita
Bernerrose

Senevita Bernerrose
Bernstrasse 163
3052 Zollikofen
Telefon 031 910 26 26
bernerrose@senevita.ch
www.bernerrose.senevita.ch

**DO 15.4. –
MI 21.4.2021**
N°13 / www.bka.ch

Seite 8

Balletomanie: Über das Lebenswerk der Tanzkritikerin **Ursula Pellaton**

Der Geist des Punk und TED-Talks im **Fri-Son**

«Inselpost» von Vera Urweider

Seite 9

Margrit Sprecher über die Mussolinis am **Reportagen-Festival**

Cellistin Sol Gabetta in der Aufzeichnung des **Gstaad Menuhin Festival**

«Pegelstand» von Madeleine Corbat

Seiten 10/11

Agenda, Ausstellungen und Kino

Seite 12

Berner Filme am internationalen Filmfestival **Visions du Réel**

Queere Vielfalt im **Naturhistorischen Museum Bern**

Corona-Lexion

Illustration von **Johannes Dullin**



Willkommen im «Queerreich»

Die Natur ist reich an Geschlechtern. Das Naturhistorische Museum Bern lädt zu einem Streifzug durch die sexuelle Vielfalt von Flora und Fauna ein mit der neuen Sonderausstellung «Queer - Vielfalt ist unsere Natur».

12



Kulturtipps von Silver Birch

«The Simple Life» heisst die aktuelle Single von Silver Birch, einem Bandprojekt des Berner Produzenten und Musikers Patrick Lerjen, das sich zwischen Folk und Wave bewegt. Der Song entstand im Studio-Lockdown-Rückzug, hört sich aber an wie ein Gang über weite Felder unter einem offenen Horizont – kraftvoll und nachdenklich zugleich.

Machen Sie den ersten Satz.

Es chunnt scho guet, gib mer nu es paar Jahr.

Und was soll der letzte sein?

Das isch no schön gsi.

Was empfehlen Sie diese Woche und warum?

1. AEIOU ist eine meiner liebsten Bands. Ich mag, wie Sängerin Karin Ospelt im neuen Song «Boomer» mit der Stimme auf dem Track wellenreitet.
2. Wenigstens gibt es noch offene Galerien! Eine ist diese Tage leider auf der Spar-Abschussliste gelandet: Die Stadtgalerie Bern im Progr. Die Ausstellung «Now vacant.» mit Videokunst der amerikanischen Künstlerin Jenna Bliss tönt spannend (bis 8.5.)
3. Eigentlich könnte ich jeden Song von Adrianne Lenker hinschreiben. Ihr neues Album «songs» verströmt totale Geborgenheit. Den Song «anything» auf den Ohren laufe ich mitsummend in die Stadt und der Tag wird gut.

Im eigenen Kulturperimeter

Am Bollwerk steht ein neuer Off-Space: Das Kollektiv soso will auch weniger bekannten Kunstschaffenden einen kreativen Raum bieten – vor Ort und auch virtuell.



Soso: Mahalia Aura Haberthür, Dino Dragic-Dubois, Yannick Dudli und Naomi Lau.

Das Bollwerk-Areal und die auf der anderen Strassenseite liegende Schützenmatte mit Vorplatz, Reitschule und ISC dahinter: Dieser Winkel der Stadt ist für Menschen aus der ganzen Region kultureller Freiraum und Zufluchtsort. Naomi Lau, Mahalia Aura Haberthür, Dino Dragic-Dubois und Yannick Dudli bewegen sich fast ausschliesslich in diesem Perimeter. Die vier sind in der lokalen Kulturszene aktiv und erzählen gleich vor Ort, wie sie die sonst so vor Leben strotzende Ecke Berns in jüngster Zeit erleben: «Auch nach einem Jahr ist es noch ein komisches Gefühl, dieser Stillstand», sagt Yannick Dudli. «Es ist ein Trauerspiel. Auch ohne Programm bleibt den Jugendlichen nur die Schützenmatte», fügt Naomi Lau hinzu. Das zeige doch, dass es für diese kein Angebot gebe.

Das Vakuum füllen

Dudli, Lau, Haberthür und Dragic-Dubois haben auf die Situation reagiert und sich mit Gleichgesinnten zum soso-Kollektiv zusammenschlossen. Gleich neben dem Kapitel, wo sich zuvor ein Coiffeur- und Tattoostudio befand, ist seit Ende März der Off-Space soso zu Hause. Ziel des neuen Kulturraums ist, das akute kulturelle Vakuum auf unkommerzielle Art zu füllen und spartenübergreifend Kunstschaffenden eine Plattform bieten zu können. Das soso wolle allen offenstehen, besonders auch Künstlerinnen und Künstlern, deren Namen man vielleicht noch nie gehört habe, sagt Mahalia Haberthür. Das achtköpfige Kollektiv konnte bereits 60 Berner Kunstschaffende aus allen Sparten für das Projekt gewinnen. Ob eine Lesung, ein Improvisati-

onstheater oder ein DJ-Set: «Wer etwas machen will, kann sich melden», sagt Haberthür. Expertinnen und Experten unterstützen das Projekt. Geht es um Literatur, berät etwa Christoph X Schneeberger («Neon Pink & Blue», 2020).

Virtueller Off-Space

Situationsbedingt setzt das Kollektiv noch auf Streaming. «Langweilige Streams kennen alle – deswegen haben wir hohe Anforderungen und wollen spannende Bilder einfangen», sagt Dino Dragic-Dubois. Um dem gerecht zu werden, hat die Crew an einem Wochenende mit dem lokalen Büro Neon Ray Films bereits neun Streams produziert – Konzerte, Performances und Lesungen –, von denen jeweils freitags einer auf die Website des Off-Spaces gestellt wird. Als nächstes präsentiert die Berner Musikerin Jessiquoi ein Live-Set, die Woche darauf mischt TMC, die Trouble Maker Crew aus Bern die Stimmung auf.

Das kreative Vakuum hat das Kollektiv im eigenen Kulturperimeter also gefüllt. Auch nach Corona soll soso fortbestehen. Mit welchem Programm und wie, dies gilt es nun weiter zu planen. Die vier zur Kultur Berufenen begeben sich dazu über die Strasse in Richtung Dachstock – denn im soso-Space hat es keinen Platz für eine Sitzung. Der Raum wird an diesem Abend von Connected Space, dem Berner Staffellauf der Kulturräume, als Kunstgalerie bespielt.

Vittoria Burgunder

Nächste Streams:

- Jessiquoi: **Fr., 16.4., 20 Uhr**
 - TMC: **Fr., 23.4., 20 Uhr**
- www.sososo.space

Balletomanin

Die Kritikerin und Historikerin Ursula Pellaton hat ihr Leben dem Tanz verschrieben. Nun hat die Berner Tanzwissenschaftlerin Julia Wehren ihr Lebenswerk aufgearbeitet.

«Die grosse Zeit des Feuilletons in den Zeitungen ist definitiv vorbei», zitiert Julia Wehren die Kritikerin Ursula Pellaton im Buch über deren Wirken. Man muss ihr glauben. Pellaton hat vierzig Jahre ihres beruflichen Lebens damit verbracht, über Ballet, mit Vorliebe russisches, zu schreiben. Sie hat aber auch den durch Rudolf von Laban und Sigurd Leeder aufkommenden Ausdruckstanz dokumentiert. Dabei hat sie Pionierinnen wie Mary Wigman und Suzanne Perrotet von Anfang an wahrgenommen und den daraus entstandenen zeitgenössischen Tanz der freien Szene erforscht.

«Begreifen, was ergreift»

Wichtig sei ihr dabei «der Akt der Wahrnehmung von Tanz» gewesen. Ihre Methode verortet sie bei ihrem Germanistik-Professor Emil Staiger und dessen Credo «Wir versuchen zu begreifen, was uns ergreift». Dieses

Vorgehen ist für Pellaton ein Handwerk, das «man genauso auf ein Gedicht wie auf ein Tanzsolo übertragen kann».

Lebenselixier Ausdruckstanz

Die Zürcherin mit Jahrgang 1946 hat in der Blütezeit des Tanzjournalismus für internationale Fachzeitschriften geschrieben sowie als Kritikerin für die «Zürichsee Zeitung», den «Landboten», aber auch für das Feuilleton der «NZZ». Zudem hat sie ein umfangreiches Tanzarchiv angelegt und eigens Chroniken und Statistiken erstellt, die ihr Aussagen erlauben wie: «Die Ausdruckstänzerinnen sind alle sehr alt geworden, älter als die klassischen Tänzerinnen. Ich habe mal angefangen, die Lebensdaten aufzuschreiben. Tranken sie ein spezielles Wasser? Oder war es eine bestimmte Zeit? Ist es gar diese Einheit von Bewegung, Emotion und Geistigem, das

Immer-dran-Bleiben, das sie so lange am Leben erhielt?»

Oral History im Buch

Das von der Tanzwissenschaftlerin Julia Wehren verfasste Buch «Ursula Pellaton – Tanz verstehen» präsentiert verschriftlichte Auszüge aus langen Gesprächen, die Ursula Pellaton im Rahmen eines Oral-History-Projekts

der Stiftung SAPA, Schweizer Archiv der Darstellenden Künste, geführt hat. Dem Ort, dem sie auch als Dozentin seit Jahren verpflichtet ist.

Katja Zellweger

Julia Wehren: «Ursula Pellaton – Tanz verstehen», 2020. Rüffer & Rub www.ruefferundrub.ch



Hat Tanzgeschichte geschrieben und sitzt mittendrin, zwischen den Kostümen: Pellaton.

Crashkurs in Punk

Fri-Son goes Punk: Ein Abend mit Livestreams begibt sich auf die Spur der nonkonformistischen Bewegung. Das Elektro-Punk-Pop-Duo Crème solaire sorgt dabei für musikalische Grenzüberschreitungen.



Los geht's: Mit Crème solaire auf der musikalischen Überholspur.

Alle Werte und Ordnungen hinterfragen und radikal eigene Ideen verfolgen: Dies machte einst Punk als Bewegung und Lebensgefühl aus. Wie

viel Punk in ihren eigenen Projekten steckt, loten verschiedene Gäste auf der Bühne des geschlossenen Fri-Son aus: Sie alle haben eigenwillige Projekte, Unternehmen und Initiativen ins Leben gerufen und wollen damit alternative Lebensformen vorantreiben. Organisiert wird der Anlass von TEDxFribourg, einer Non-Profit-Organisation für Ideen und Wissensvermittlung.

Freie Labels und ethische Pornos

Ted-Talks, also Kurzest-Vorträge dazu halten Olmo-Gründer Francis Foss Pauchard, Jessica Zuber (ehemals Co-Präsidentin Operation Libero Bern), Irenka Krone (Co-Geschäftsführerin von WeJobShare), Matthias Tobler (Gründer Effinger Kaffeebar und Co-working Space), Komiker Yoann Provenzano und das Kollektiv Oil Productions. Während Pauchard mit der

Gründung des Kleiderladens Olmo 1977 seinen Hang fürs Extreme und Schockierende ausleben wollte und das «brave» Bern mit Punk-Kleidern versorgte, inszeniert das sechsköpfige Lausanner Kollektiv Oil Productions ethisch vertretbare Pornografie. Die Lebensentwürfe und Projekte der Talkgäste sind unterschiedlich, eines haben aber alle sechs gemeinsam: Nonkonformität. Ausserhalb vordefinierter Normen bewegt sich auch das Duo Crème solaire, das Songs seines Albums «Pannestreifen ist ohne picnic» spielen wird.

Grenzen sprengen

«Wir sind der Meinung, dass die Gesellschaft wie im Schlafwandel einfach mitläuft und macht, was man ihr sagt, ohne sich Gedanken darüber zu machen», so Rebecca Solari und Pascal Stoll von Crème solaire. In ihrem Sound

Impressum

Herausgeber: Verein Berner Kulturagenda

Die Berner Kulturagenda ist ein unabhängiges Engagement des Vereins Berner Kulturagenda. Sie erscheint wöchentlich mit dem Anzeiger Region Bern und dem Fraubrunner Anzeiger in einer Gesamtauflage von 170024 Exemplaren. verein@bka.ch

Leitung Mitgliederbereich:

Beat Glur, beat.glur@bka.ch

Redaktion: redaktion@bka.ch

Leitung: Susanne Leuenberger (sus), susanne.leuenberger@bka.ch

Katja Zellweger (kaz), katja.zellweger@bka.ch

Lula Pergoletti (lup), lula.pergoletti@bka.ch

Vittoria Burgunder (vit), vittoria.burgunder@bka.ch

Praktikum: Tabea Andres (tan), tabea.andres@bka.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Madeleine Corbat, Sandra Dalto, Jeans für Jesus, Johannes Dullin, Stephan Ruch, Vera Urweider

Layout: Druckvorstufe Anzeiger Region Bern:

Chantal Müller, Eva Brünisholz

Verlag/Inserate: Simon Grünig,

simon.gruenig@bka.ch

Adresse: Berner Kulturagenda, Grubenstrasse 1,

Postfach 32, 3123 Belp, Telefon 031 310 15 00,

Fax 031 310 15 05, www.bka.ch

Nr. 15 erscheint am 28.04.2021

Redaktionsschluss: 12.04.2021. Inserateschluss: 21.04.2021.

Nr. 16 erscheint am 05.05.2021

Redaktionsschluss: 19.04.2021. Inserateschluss: 28.04.2021.

Agendaeinträge: Nr. 15 bis am 12.04.2021

Nr. 16 bis am 19.04.2021

Eingabe in die Datenbank der Berner Kulturagenda:

Auf www.bka.ch klicken Sie auf den Link

«Event hinzufügen». Bei technischen Problemen

oder Fragen wenden Sie sich an 031 310 15 08 oder

per E-Mail an veranstaltungen@bka.ch

Über die Aufnahme in die Berner Kulturagenda

entscheidet die Redaktion der Berner Kulturagenda.

Verleger: Gemeindeverband Anzeiger Region Bern,

Postfach 5113, 3001 Bern

Abonnement: Sie können die Mittwoch-Ausgabe

des Anzeigers Region Bern inkl. BKA abonnieren:

3-Monats-Schnupperabo: CHF 25

1-Jahres-Abo: CHF 110

1-Jahres-Gönner-Abo: CHF 222

Bestellungen an: verlag@bka.ch, 031 310 15 00

Rechtlicher Hinweis: Redaktionelle Beiträge und

Inserate, die in der Berner Kulturagenda abgedruckt

sind, dürfen von nicht autorisierten Dritten weder

ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie

verwendet werden. Insbesondere ist es untersagt,

redaktionelle Beiträge und Inserate – auch in bearbeiteter Form – in Online-Dienste einzuspeisen.

Die Berner Kulturagenda dankt der Stadt Bern für die finanzielle Unterstützung.

nun Kultur Stadt Bern

finden sich musikalische Einflüsse von Elektro bis Pop, Trap und Punk. Mal laut, schreiend und stark, mal leise und sanft sprengen sie gewohnte Genre-grenzen. Aber auch in der Form und Inszenierung ihrer Auftritte setzen Stoll und Solari auf eigene Wege: «Wir wollen unsere Touren selbst organisieren, mit bestehenden Mitteln experimentieren und dabei Kritik und Konfrontation wagen.»

Tabea Andres

Livestream
Di., 20.4., 17 Uhr
www.fri-son.ch

Inselpost

Paül, 12.4.2021

Lieber Juerg, lieber Hans, liebe Beatrice, liebe Pia, lieber Victor, lieber Beat, liebe Susanne,

«Tuutuut. Tuutuut. Tuutuut.» Hinter dem Haus mischt sich ein komischer Vogel ins Grillenzirpen und Fröschequaken. «Tuutuut. Tuutuut. Tuutuut.» Samstagabend hörte ich ihn zum allerersten Mal überhaupt. Ich dachte erst, da mache sich ein Lausbub einen Spass, verstecke sich in den dichten Pflanzen in der Dunkelheit und tuute vor sich hin. Das konnte doch kein Tier sein! «Tuutuut. Tuutuut. Tuutuut.», in regelmässigen Abständen und die Tuut-Töne immer gleich lang.

Es sei ein Cagaru (Sturmtaucher), weiss Sonia, unsere Hausdame. Ich bin wieder ein paar Tage in Paül auf der Nachbarinsel Santo Antão, bei Nuno, im bewohnten Museum aus Brief 36. Es zog mich raus aus der Stadt. Bergluft schnupfern, Quellwasser trinken. Und dann: Wanderverirrung. Bambusstangen im Sumpf. Vom Weg abgekommen, einfach dem Bach nach. So kämpften wir uns durch den Bambuswald und Dornen, über zu hohe Steine und durchs Wasser. Zum Glück gibt es hier keine Gifttiere. Und «Tuutuut. Tuutuut. Tuutuut.», begrüßte uns der skurrile Vogel, als wir erschöpft und zerkratzt nach Hause kamen.

Die letzten zwei Monate in Mindelo waren sehr spannend, lehrreich, Kultur, Arbeit, Menschen; aber

irgendwie war ich auf einmal voll und konnte nichts Neues mehr aufnehmen. Ich bin in einer Stadt geboren. In einer Stadt aufgewachsen. Habe in drei Städten studiert und in noch mehr gelebt. Ich mag die Natur, doch ich bin Städterin. Dass ich auf einmal genug hatte, beinahe informationsüberflutet war, nur noch raus wollte, das ist mir noch nie passiert. Übermorgen vor einem Jahr hatte ich euch, lieber Juerg, lieber Hans, liebe Beatrice, liebe Pia, lieber Victor, lieber Beat, liebe Susanne, meinen ersten Inselbrief geschrieben. Blockiert auf Sal. Ihr wart meine ersten Adressaten. Heute schreibe ich euch wieder. Verirrt im Bambus.

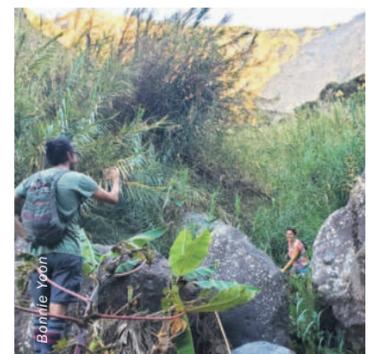
Über die freien Ostertage wirbelten ein paar seit längerer Zeit in mir schlummernde Gedanken durch meinen Kopf. Ob die neun Monate Insolation auf dem damals ach so leeren Sal doch mehr in mir verändert haben? Ob diese Leere und diese Stille, diese Ruhe und diese Langsamkeit dazu geführt haben, dass mich Mindelo nun überfordert? Der Kapverdianer Nardi Sousa philosophiert in seinem Buch «Gangsta Yogi» über den Menschen. Auf Portugiesisch: ser humano. Also: Mensch sein. Er fragt sich: Wer ist «Ich»? Und ich merke: Auf Deutsch heisst das ja einfach Mensch. «Mensch sein» ist etwas anderes. Auf Portugiesisch, und in anderen Sprachen, IST man jedoch Mensch. Ein Verb, also tut man etwas. «Ser humano» inkludiert Körper und Geist. Denn «humano» wäre, im Gegensatz zum deutschen «Mensch», bloss der biologische Terminus. Dreht man das Ganze noch ein bisschen weiter, ins Englische,

dann sind wir bei «Human Being». Beim Verb «to be» – beim Anfang der Bibel, bei der Kreation. «Let there be», sagt der englische Gott, während der deutsche befiehlt, dass «werden» soll. Mir gefällt dieser Gedanke, dass man kreativ sein soll, oder kann, um Mensch zu sein. Ein Bündel aus Möglichkeiten sein. Und ab und an, wie gerade jetzt, abschweiften. In einem Netz von Gedanken hängen, viele bleiben offen. Doch eines bin ich mir nun sicher: Diese ganz spezielle Situation, ganz plötzlich allein in der Fremde, das Kennenlernen der kapverdischen Kultur, Sprache, Menschen, Reaktionen, Entscheidungen, Begründungen, die mir stets längst nicht immer schlüssig sind, enttäuscht werden, neue Wege finden, ein Zuhause kreieren aus dem Nichts – all das hat mich doch mehr Energie gekostet, als ich mir vielleicht eingestand. Oder überhaupt merkte.

Doch das Positive überwiegt zweifelsohne. Denn jetzt, wo sich so vieles jährt, habe ich Direktvergleiche. Ostern zwanzigzwanzig beispielsweise war es komisch, nicht zuhause zu sein und das zu tun, was ich sonst immer tat. Doch wollte ich nicht allein sein, also hatte ich einer englischen Einladung zugesagt und mit quasi Fremden geostert. Ostern zwanzigeinundzwanzig kam nun einfach daher und es war mir schlicht egal. Ich merke, Kap Verde wird langsam normal für mich, das ist schön. Und auch recht seltsam.

Liebe Grüsse von der Insel,

Vera Urweider



Vera Urweider schreibt und fotografiert dort, wo sie gerade ist und das, was sie gerade sieht. Nach einer Tanzschule widmete sie sich der Bewegung im Kopf: Sie studierte Medien, deutsche Literatur und Ethnologie in Fribourg und absolvierte die Journalistenschule in Luzern und Hamburg. Momentan versucht sie anstatt auf einer Theaterbühne auf einem Kiteboard zu stehen.

Während sie auf den Kapverdischen in Insolation sitzt, schreibt sie hier wöchentlich einen Brief von ebenda. Wer mag, schreibt ihr einen zurück: vera.urweider@gmail.com

Fingerakrobatik auf dem Cello



Auch Saint-Saëns spielt sie mit geschlossenen Augen: die Cellistin Sol Gabetta.

Sol Gabetta interpretiert Saint-Saëns: Das Gstaad Menuhin Festival veröffentlicht auf seiner Videoplattform die Aufzeichnung ihres Auftritts mit dem Kammerorchester Basel vom Sommer 2019.

Mit atemberaubender Geschwindigkeit hüpfen ihre Finger übers Griffbrett, ihr Bogen galoppiert, flattert, und saust wie elektrisiert über die Saiten. Während sich die argentinische Cellistin Sol Gabetta voller Leidenschaft dem zweiten Cellokonzert des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns hingibt, hält sie oft die Augen geschlossen. So tief verinnerlicht hat sie die Solopartie, die mit ihren weiten Tonsprüngen und Doppelgriffen als äusserst anspruchsvoll gilt. Mit Natürlichkeit und grosser Aus-

druckskraft meistert sie sämtliche Schwierigkeiten; ja selbst in den schnellsten Läufen artikuliert sie jeden einzelnen Ton blitzsauber.

Majestätische Wucht

Diese beeindruckende Interpretation kann man sich seit Mitte März als Konzertfilm auf der kostenlosen Videoplattform «Gstaad Digital Festival» jederzeit ansehen und hören. Den Auftritt als Solistin bestreitet Sol Gabetta in dieser Liveaufzeichnung vom 21. Juli 2019 im Zusammenspiel mit

dem Kammerorchester Basel unter der Leitung von Pierre Bleuse. Bei der Darbietung legen die Musikerinnen und Musiker eine solche Präsenz und Dynamik an den Tag, dass die majestätische Wucht des Cellokonzerts aus dem Jahr 1902 in manchen Momenten gar die Mauern der Kirche Saanen zu erschüttern scheint. Die Zugabe, die Élégie op. 24 von Gabriel Fauré, rundet schliesslich das intensive Erlebnis mit sehnsuchtsvollen, erdigen Klängen ab.

Stephan Ruch

- **Konzertvideo «Sol Gabetta spielt Saint-Saëns»:**
www.gstaaddigitalfestival.ch
- **Informationen zur Durchführung des diesjährigen Festivals:**
www.gstaadmenuhinfestival.ch

Dem neuen Kult um Mussolini auf der Spur

Mussolini-Fans sind in Italien auf dem Vormarsch: Für das «Reportagen»-Magazin geht Margrit Sprecher der Konjunktur des Duce auf den dunklen Grund.

«Kein Zweifel, der Abend wird turbulent. Wie immer, wenn die Benito-Mussolini-Enkelin auftritt», schreibt Margrit Sprecher in ihrer Reportage «Die netten Mussolinis». Sie besucht einen Auftritt von Mussolinis Enkelin Edda Negri Mussolini, deren Lesungen wahre Faschistentreffen sind. Zwar gibt es lautstarke Proteste gegen die Auftritte – dennoch geniesst Negri Mussolini in Italien Kultstatus: «Nicht nur sie, auch die andern drei Mussolini-Enkelinnen werden wie Heilige verehrt», schreibt Sprecher.

durch eine Zeitungsnotiz gekommen: «Mussolini-Geburtsort Predappio wird jährlich von 100 000 Fans besucht». Im Livestream liest die Reporterin unter der Moderation von Daniel Puntas aus dem Text und diskutiert mit dem Publikum.

Lula Pergoletti

Livestream
Mi., 21.4., 19 Uhr
www.reportagen.com

Hakenkreuz-Accessoires

Lange war unvorstellbar, dass jemand mit dem Nachnamen Mussolini wieder ins Rampenlicht treten könnte. Zumindest so lange, bis Silvio Berlusconi die Gräueltaten Mussolinis öffentlich marginalisierte. Ein Urenkel des Faschisten schlug sogar eine Politikkarriere ein und strebt nach einem Posten im EU-Parlament. Auch mit dem Besuch des im Original erhaltenen Mussolini-Anwesens wird viel Geld verdient – ganz zu schweigen von den Souvenirshops voller Accessoires, versehen mit Hakenkreuzen und Reichsadlern.

Auf die Idee, den Mussolini-Boom in Italien zu beleuchten, ist die in Chur geborene Journalistin und Autorin Sprecher, deren Lebenswerk 2016 mit dem «Graffenried Lifetime Achievement Award» ausgezeichnet wurde,



Margrit Sprecher über Mussolinis Erbe.

hörspiel

MEISTERIN HÜPF UND DER SCHEUE KÖNIG



Für Kinder ab 6 Jahren

Zum Reinhören und kostenlos Herunterladen besuchen Sie www.konzerttheaterbern.ch oder scannen Sie diesen QR-Code.

KONZERT THEATER BERN



Pegelstand

Kolumne
von Madeleine Corbat

Es sind schwierige Tage für Bern, und für einmal nicht nur aus pandemischen Gründen. Die Fusion der Redaktionen von Bund und BZ ist bitter, ein Verlust mit Ansage. Es schleckt keine Geiss weg, dass die klassischen (Print-)Medien längst auf der Intensivstation liegen – ein Umstand, zu dem wir alle unseren Beitrag geleistet haben. Neue Medien und neues Medienverhalten bringen längst alte Strukturen zum Bröckeln, und gerade wächst eine Generation von jungen Menschen heran, die lernt, viele journalistische Leistungen fatalerweise gratis zu konsumieren, und die einen doch eher freien Umgang mit Urheberrechten pflegt. Beigebracht haben wir es ihr.

Die aktuelle Krise und der Einbruch der Werbeeinnahmen haben zweifellos kaum geholfen, doch die Zürcher Mediengruppe, die schweizweit das grösste mediale Zepter in der Hand

«Die Fusion der Redaktionen von <Bund> und <BZ> – ein Verlust mit Ansage»

hält, küsst dem Kapitalismus weiter die Hand, zahlt Dividenden aus und investiert lieber in Online-Verkaufsplattformen (gibt Geld) anstatt in bestehende journalistische Formen (kostet Geld). Das ist enttäuschend, sehr sogar, wenig sympathisch und dem Anti-Züri-Effekt äusserst zuträglich.

Schliesslich werden einige sehr fachkundige Journalistinnen und Journalisten aus den verschiedenen Ressorts ihren Job verlieren – im besseren Fall wechseln –, grosses Know-how geht verloren, die Kulturberichterstattung etwa wird noch reduzierter. Es gibt keine zwei unterschiedlichen Kritiken zu Oper, Theater oder Konzerten mehr. Das ist bitter für die Häuser und die Kulturschaffenden, doch auch hier sei die Frage erlaubt – finden die Diskussionen nicht längst häufig in den sozialen Medien statt? Haben immer alle beide Kritiken gelesen – und fürs Lesen bezahlt? Und immerhin: Mit der neuen Leiterin des Ressorts Kultur, Regula Fuchs, bleibt eine äusserst engagierte

und kompetente Journalistin am Dammweg, die über ein Gespür fürs Berner Kulturschaffen verfügt.

Wenn also der Züri-Schock erst einmal überwunden ist, muss Bern wieder auf die eigenen zwei Beine stehen und versuchen, die bereits vorhandenen anderen Publikationen zu stärken. Das heisst auch, fürs Lesen zu bezahlen –, oder den neuen, die in der Pipeline sind, eine Chance zu geben. Damit der «Einheitsbrei» nicht das einzige mediale Menü der Bundesstadt bleibt.

Madeleine Corbat ist Produzentin bei Recycled Tv in Bern und Präsidentin des Vereins Cinéville/Kino Rex.

Illustration: Rodja Galli, a259



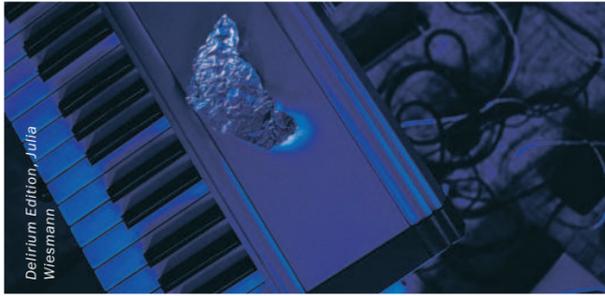
Keystone, Robert Walser-Stiftung Bern

Seher des Kleinen

Als Übersetzerin deutschsprachiger Literatur verwandelt Susan Bernofsky die Worte von Hermann Hesse, Franz Kafka oder Robert Walser in ihre englischen Versionen. Über letzteren hat Bernofsky nun die Biografie «Clairvoyant of the Small: The Life of Robert Walser» geschrieben. Bernofsky spricht mit der amerikanischen Schriftstellerin und Dichterin Eileen Myles über die Biografie Walsers, über Herausforderung der Übersetzung seiner Werke und darüber, wie er heute gelesen werden kann.

Livestream. Do., 15.4., 20 Uhr

Gespräch in Englisch: www.robertwalser.ch



Spiel mit Schleifpapier und Metall

Videoprojektionen, Lichtinszenierungen, instrumentelle Mikroklänge, mikrofonierte Instrumente des Kammermusik-Ensembles, Schleifpapiere, Metallobjekte, Rückkoppelungen und abstrahierte Texte: Das Werk «Bergmal» des deutschen Musikers Ulrich Krieger dehnt das Prinzip Kammerorchester weit über die Klassik hinaus, ins elektrisch, elektronische, in die Klangwelt von Noise, Reductionism, Glitch Electronica und Extreme Metal. Das instrumental-szenische Musiktheater für 15 Musikerinnen wird vom experimentierfreudigen, grenzensprengenden Delirium Ensemble vorerst live aus der Grossen Halle gestreamt, 2022 folgt dann die Uraufführung mit Publikum vor Ort.

Livestream: Fr., 16.4., 19 Uhr. www.grossehalle.ch



Jürg Curschellas

Feier der Vielfalt

Einheit gibt es nicht – und das ist gut so: Die Ausstellung «Here we are», die in der Berner Heiliggeistkirche zu sehen ist, feiert die Diversität von Menschen. Zwölf Kunstschaffende vermitteln in ihren Werken eine ganz eigene Sicht auf die Welt. Die Fotografien, Installationen, Bilder und Objekte entstanden an unterschiedlichen Orten und vermitteln je andere Stimmungen und Lebensrealitäten. Die Schau ist Teil des Festivals der Kulturen, das im Rahmen der Aktionswoche gegen Rassismus der Stadt Bern stattfindet. Das Musik- und Performanceprogramm des Festivals wurde auf Ende Juni verschoben.

Heiliggeistkirche, Bern. Ausstellung bis 26.6.

Do 15.

Bern

Familie

Fünfliber-Werkstatt

Creaviva-Gäste sind eingeladen, selbst gestaltend tätig zu werden: Zusammen mit Erwachsenen schaffen Kinder ihr persönliches kleines Werk. Passendes Material und Anleitungen stehen bereit. KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Kunst-Kiosk

Der Kunst-Kiosk im Creaviva bietet fertige Materialkits für das Atelier zu Hause und in der Umgebung an. KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Interaktive Ausstellung «Fernweh» Träume mit Sehnsucht verflechten, Reisefieber mit der Vorstellung anderer Kulturen verweben: Creaviva lädt ein zu einer handfesten Gedankenreise in die Welt von Paul Klee.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Klassik

Klassenaudition Violine

Studierende der Klasse von Monika Urbaniak Lisik. www.hkb-musik.ch

HKB MUSIK KMS, PAPIERMÜHLESTR. 13A. 19.30 UHR

Klassenaudition Schlagzeug

Studierende der Klassen von Brian Archinal, Christian Hartmann und Jochen Schorer.

HKB MUSIK, PAPIERMÜHLESTR. 13D. 19.30 UHR

Verschiedenes

ganz Ohr – persönliches Gespräch

Gibt es Dinge, die Sie im Moment beschäftigen oder belasten? «ganz Ohr» ist das Gesprächsangebot der offenen kirche bern. Sprechen Sie mit einer theol. und/oder psychologisch ausgebildete Fachperson. www.heiliggeistkirche.ch

OFFENE KIRCHE BERN, HEILIGGEISTKIRCHE, SPITALGASSE 44. 13.00 UHR

Offenes Atelier «Abflug»

Wer in Gedanken reist, braucht kein Kerosin. Schon eher Kreasin. Und mit solchem Treibstoff wird unser Atelier zur Rollbahn für Reisen auf dem fliegenden Teppich der Phantasie. Boarding: April 2021! KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 14.00/16.00 UHR

Angriffe gegen Politiker*innen in den Sozialen Medien

Geschlechtereffekte, Auswirkungen, und Beispiele aus der Schweiz.

INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR GESCHLECHTERFORSCHUNG (IZFG), UNIVERSITÄT BERN, ONLINE. 18.15 UHR

Worte

Lauf mit mir!

Audiowalk durch Teile der Ausstellung «Vom Frühmittelalter zum Ancien Régime». BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR

LIVESTREAM: Aprilen

Das Berner Lesefest. SCHLACHTHAUS THEATER BERN, LIVESTREAM. 12.00 UHR

Köniz

Kinder/Jugend

Wir helfen Fröschen, Kröten und Molchen

Zwei Nachmittage mit Amphibien. www.pronatura-eichholz.ch

PRO NATURA ZENTRUM EICHHOLZ, NATURLEHRGEBIET KÖNIZTAL. 14.00 UHR

Fr 16.

Bern

Familie

Fünfliber-Werkstatt

Siehe Do., 15.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10 UHR

Kunst-Kiosk

Siehe Do., 15.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10 UHR

Interaktive Ausstellung «Fernweh»

Siehe Do., 15.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10 UHR

Klassik

Klassenaudition Klavier

Studierende der Klasse von Wilhelm Latchoumia

HKB MUSIK, PAPIERMÜHLESTR. 13D. 19.30 UHR

Klassenaudition Euphonium

Studierende der Klasse von Thomas Ruedi. www.hkb-musik.ch

HKB MUSIK KMS, PAPIERMÜHLESTR. 13A. 19.30 UHR

Sounds

Delirium Edition: Bergmal (Stream)

«Bergmal» ist ein aktuelles, interaktives und instrumental-szenisches Musiktheater, welches die Zuhörer*innen bzw. Zuschauer*innen auf mehreren Sinnesebenen anspricht.

GROSSE HALLE REITSCHULE BERN. LIVESTREAM. 19.00 UHR

Verschiedenes

ganz Ohr – persönliches Gespräch

Siehe Do., 15.4.

OFFENE KIRCHE BERN, HEILIGGEISTKIRCHE, SPITALGASSE 44. 13.00 UHR

Offenes Atelier «Abflug»

Siehe Do., 15.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 14.00/16.00 UHR

Worte

Lauf mit mir!

Siehe Do., 15.4.

BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR

LIVESTREAM: Aprilen

Das Berner Lesefest

SCHLACHTHAUS THEATER BERN, LIVESTREAM. 18.00 UHR

Wabern

Kinder/Jugend

NaturWerkstatt Frühling

entdecken, werken, kreativ sein. www.pronatura-eichholz.ch

PRO NATURA ZENTRUM EICHHOLZ, STRANDWEG 60. 10.00 UHR

Sa 17.

Bern

Familie

Interaktive Ausstellung «Fernweh»

Siehe Do., 15.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10.00 UHR

Kunst-Kiosk

Siehe Do., 15.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10 UHR

Fünfliber-Werkstatt

Siehe Do., 15.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10 UHR

Verschiedenes

Leporello – Etel Adnan

Erwachsenenkurs. Wir experimentieren und kreieren im Sinne der Künstlerin.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 9.30 UHR

Offenes Atelier «Abflug»

Siehe Do., 15.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 12.00/14.00/16.00 UHR

Worte

Online-Erzählcafé

Wie halte ich mich fit?

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK BERN, BIBLIOTHEK MÜNSTERGASSE, MÜNSTERGASSE 61. 10.00 UHR

Lauf mit mir!

Siehe Do., 15.4.

BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR

LIVESTREAM: Aprilen

Das Berner Lesefest.

SCHLACHTHAUS THEATER BERN, LIVESTREAM. 18.00 UHR

Biel/Bienne

Verschiedenes

KarteNoire2502 | #8 edition | Audiovisual installation | Red Herring

Hybrid Event. Online & Audiovisual Installation. www.kartenoire2502.com & Alte-Krone/Dachstock.

KARTENOIRE2502, ALTE KRONE, LIVESTREAM. 12.00 UHR

So 18.

Bern

Bühne

OTELLO

GIUSEPPE VERDI

KONZERT THEATER BERN – STADTTHEATER, KORNHausPLATZ 20. 16.00 UHR

JUGENDKULTURPASS 16-26

Familie

Interaktive Ausstellung «Fernweh»

Siehe Do., 15.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10 UHR

Fünfliber-Werkstatt

Siehe Do., 15.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10 UHR

Kunst-Kiosk

Siehe Do., 15.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10 UHR

Verschiedenes

Leporello – Etel Adnan

Erwachsenenkurs. Wir experimentieren und kreieren im Sinne der Künstlerin.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 09.30 UHR

Offenes Atelier «Abflug»

Siehe Do., 15.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 12.00/14.00/16.00 UHR

Worte

Lauf mit mir!

Siehe Do., 15.4.

BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR

Sonntag 18. April 2021 11:00

Jakob Nolte liest aus
Kurzes Buch über Tobias

Moderation: Tabea Steiner,
Autorin und Literaturveranstalterin

www.zpk.org

Gegründet von Maurice E. und Martha Müller sowie den Erben Paul Klee

Zentrum Paul Klee Bern

scannen & zum Stream

Foto: © Daniel Tenzler / Schilling-Moritz



Insarat

Köniz

Kinder/Jugend

Wir helfen Fröschen, Kröten, Molchen 2

Zwei Nachmittage mit Amphibien www.pronatura-eichholz.ch

PRO NATURA ZENTRUM EICHHOLZ, NATURLEHRGEBIET KÖNIZTAL. 14.00 UHR

Mi 21.

Bern

Familie

Fünfliber-Werkstatt

Siehe Do., 15.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10 UHR

Kunst-Kiosk

Siehe Do., 15.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10 UHR

Interaktive Ausstellung «Fernweh»

Siehe Do., 15.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 10 UHR

Klassik

Öffentliche Probe mit Dirigentin Kristina Poska

Öffentliche Proben neu mit Ticket

KONZERT THEATER BERN, CASINO BERN, CASINOPLATZ 1. 11.00 UHR

Verschiedenes

ganz Ohr – persönliches Gespräch

Siehe Do., 15.4.

OFFENE KIRCHE BERN, HEILIGGEISTKIRCHE, SPITALGASSE 44. 13.00 UHR

Offenes Atelier «Abflug»

Siehe Do., 15.4.

KINDERMUSEUM CREAVIVA, ZENTRUM PAUL KLEE, MONUMENT IM FRUCHTLAND 3. 14.00/16.00 UHR

Forschungs-Mittwoch #118

Learn, Teach, Apply – The Area of Tension Between Research, Teaching and Design.

HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN HKB, HKB ONLINE. 17.30 UHR

Kleine Fröschen und schöne Kerle

Die Hahnenfussgewächse – eine Familienführung.

BOGA BOTANISCHER GARTEN DER UNIVERSITÄT BERN, ALTENBERGRAIN 21. 18.00 UHR

Worte

Lauf mit mir!

Siehe Do., 15.4.

BERNISCHES HISTORISCHES MUSEUM, HELVETIAPLATZ 5. 10.00 UHR

«[...] ich treibe auch mit dem Stiff furchtbar gern Unsinn [...]»

Ringvorlesung im FS 2021 des Collegium generale: «Dürrenmatts Welten...».

Referentin: Prof. Dr. Régine Bonnefoit, Kunstwissenschaft, Université de Neuchâtel. www.collegiumgenerale.unibe.ch

COLLEGIUM GENERALE, ONLINE VIA ZOOM. 18.15 UHR

Ausstellungen



Best-of-Bilder zum Abschied

«The Last Picture Show» bringt Bilder von allen Fotografinnen und Fotografen, die in den letzten zwölf Jahren in Einzel- oder Gruppenausstellungen im Kornhausforum Bern ausgestellt haben, noch einmal zusammen. Zum Abschluss der Tätigkeit von Kornhausforum-Leiter Bernhard Giger wird von ihnen jeweils ein Bild präsentiert. In der Ausstellung zu sehen gibt es beispielsweise eine Fotografie des Pressefotografen Peter Klaunzer, die kennzeichnend für das Jahr 2020 ist: Bundesrat Alain Berset und Daniel Koch sitzen mit covidkonformem Abstand im Café du Gothard in Fribourg. *Kornhausforum, Bern. Ausstellung bis 8.5.*



Daniel Allemann

Wolkengebilde

Das Repertoire von Filip Haag ist üppig: Wandfüllende Malereien, filigrane Bronzeskulpturen, Berggemälde, Aquarelle, Collagen, Drucke, aber auch kunstvolle Filme und Texte beinhaltet das Werk des Berner Künstlers. In der Galerie Bernhard Bischoff und Partner stellt Haag unter «Augenblick mal Farbe» Bilder aus, die an organische, diffuse Wolken erinnern.

Galerie Bernhard Bischoff & Partner, Bern. Ausstellung bis 15.5.

Bern

9a am Stauffacherplatz – das kleine Kunsthaus

Stauffacherstrasse 7. SILVIA STALDER Die farbige Stadt. Dächer, Türme, Fassaden, Treppen, Zwischenräume, scheinbar zufällig ineinandergeschachtelt und zusammengesetzt, hell und leuchtend koloriert – wiederkehrendes Thema der Arbeiten einer Autodidaktin.

BIS SA, 24.04. DO-FR 17-19 | SA 10-14.

Alpines Museum der Schweiz

Helvetiaplatz 4. Biwak#27 Constructive Alps: Bauen fürs Klima. Die Ausstellung «Constructive Alps» nimmt die fünfte Ausgabe des gleichnamigen Architekturpreises zum Anlass für einen thematischen Schwerpunkt «Bauen fürs Klima».

BIS SO, 23.05. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Fundbüro für Erinnerungen, No 1 Skifahren. Ob du Pistenrowdy, SchönwetterfahrerIn oder Stubenhocker bist: Entdecke die Geschichten hinter den Ski-Objekten und hilf uns beim Füllen der Lücken. Die Publikums-Geschichten stehen im Zentrum.

BIS SO, 03.10. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Let's Talk about Mountains. Eine filmische Annäherung an Nordkorea. Filmische Mikroschichten aus dem nordkoreanischen Alltag, wie sie in keiner Tagesschau vorkommen.

BIS SO, 03.07. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

Berner Altstadt

Münsterplatz, Münstergasse, Herren-gasse. Hommage 2021. Zum 50-Jahr-Jubiläum des Schweizer Frauenstimm- und Wahlrechts ehrt die Outdoor-Ausstellung in der Berner Altstadt 52 Pionierinnen aus allen Kantonen.

BIS MI, 30.06. TÄGLICH.

Berner Generationenhaus

Bahnhofplatz 2. «forever young. Willkommen im langen Leben». Mit einem multimedialen Rundgang und einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm lädt das Berner Generationenhaus zum Dialog über das lange Leben.

BIS SA, 28.05.2022 DO 10-21 | FR-SO/DI-MI 10-18.

Bernisches Historisches Museum

Helvetiaplatz 5. Wechselausstellung «Frauen ins Bundeshaus! 50 Jahre Frauenstimmrecht». Die Ausstellung veranschaulicht, wie der Eintritt der Frauen vor 50 Jahren das Feld der Politik herausforderte und veränderte und mit welchen Realitäten sich heutige Politikerinnen konfrontiert sehen.

BIS SO, 14.11. TÄGLICH AUSSER MO.

· Wechselausstellung «Homo migrans. Zwei Millionen Jahre unterwegs». Die Ausstellung schlägt einen grossen zeitlichen Bogen von den ersten Menschen in Afrika über den Beginn ihrer Verbreitung vor zwei Millionen Jahren bis in die Gegenwart der Schweiz.

BIS SA, 26.06. TÄGLICH AUSSER MO. JUGENDKULTURPASS 16-26

Bibliothek Münstergasse, Gewölbekeller

Münstergasse 61. Rosen und Zangen. Geburtshilfe in der Frühen Neuzeit Einblicke im Gewölbekeller Bibliothek Münstergasse.

BIS FR, 18.06. DO-FR/MO-MI 8-19.

Dachterasse Schulwarte

Helvetiaplatz 2. Hoch Hinaus – Ausstellung. Grand Palais zu Gast auf dem Dach der Schulwarte!

BIS FR, 30.04. FR-MI 10-17.30.

· Hoch Hinaus – Vernissage. Grand Palais zu Gast auf dem Dach der Schulwarte!

BIS DO, 29.04. FR 18.

Galerie am Königweg

Königweg 2A. Werke 1966–2020. Hedwig Hayoz-Häfeli zeigt Bilder, Bronze-Skulpturen, Schmuck

BIS DO, 24.06. DO 14-17.

Galerie da Mihi

KunstKeller, Gerechtigkeitsgasse 40. Finissage: Martin Ziegelmüller – Hommage à Ruth. Letzte Chance, die Ausstellung zu sehen. Der Künstler ist anwesend.

BIS SA, 17.04. SA 11-17.

· Martin Ziegelmüller – Hommage à Ruth. Im Zentrum der Ausstellung stehen Portraits von Ruth Ziegelmüller. Sie war und ist ihm treue Begleiterin und kritisches Gegenüber.

BIS SA, 17.04. DO-FR 14-19 | SA 11-17.

Grand Palais Bern

Thunstrasse 3 (Helvetiaplatz). Daniel Sharif Baruwä & Flurina Sokoll im Grand Palais zu Gast

BIS SA, 01.05. FR 17-21 | SA 13-15.

Haus der Religionen – Dialog der Kulturen

Europaplatz 1. Ausstellung zum aktuellen Jahresthema «Grenzenlos. Religion + Raum»

BIS SA, 03.07. DO-SA/DI-MI 9-17.

KUNSTREICH

Gerechtigkeitsgasse 76. Blüten und Insekten. Die Künstlerinnen setzen Farbig- und Lebendigkeit der Blüten und Insekten auf eigene Weise um. Regula Mathys mit verschiedenen Maltechniken auf Leinwand. Esther Tschudin formt aus Papier und Draht.

BIS SA, 08.05. DO-FR/DI-MI 10-18 | SA 9-16 | MO 14-18.

Klingendes Museum

Kramgasse 66. Sonderausstellung Kuriositäten: Merkwürdige Blasinstrumente. Musikinstrumente mit Drachenkopf, unendlichem Atem und Echo. Sonderbare Erfindung zum Staunen und selber Ausprobieren.

BIS SO, 28.11. DO-SO/MI 14-17.

· Vom Alphorn, dem Serpent und anderen Musikinstrumenten. Blasinstrumente aus 300 Jahren, ihre Ensembles, ihre Musik. Und: versuchen Sie selber Themen zu spielen, das coronataugliche, berührungsfreie Musikinstrument!

BIS FR, 31.12. DO-SO/MI 14-17.

Kornhausforum

Last Picture Show. Fotografie im Kornhausforum 2009–2020 Abschiedsausstellung Bernhard Giger

BIS SA, 08.05. DO-FR/DI-MI 10-19 | SA 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

· «Auf der Suche nach...» des SWB Bern. Einblick in das Schaffen von vier ausgewählten Produktgestaltern. Hans Eichenberger im Dialog mit den jungen Designern Lisa Ochsenbein, Sebastian Marbacher und Christian Spiess.

BIS SA, 01.05. DO-FR/DI-MI 12 | SA 11-16. JUGENDKULTURPASS 16-26

Burgdorf

Museum Bern

Hodlerstrasse 8–12. Werke aus der Sammlung. Vom Spätmittelalter bis zu Vincent Van Gogh, von Pablo Picasso bis Meret Oppenheim

BIS SO, 30.05. DO-SO/MI 10-17 | DI 10-21. JUGENDKULTURPASS 16-26

Museum Cerny

Stadtbachstrasse 8a. Museum Cerny und die Kuala Lumpur Connection. Batiken aus Nunavik. 15 Batiken aus der kanadischen Arktis kommen erstmals zur Ausstellung. Die raren Stücke wurde im Rahmen von zwei Workshops 1972 und 1973 von Inuit hergestellt.

BIS SO, 12.09. TÄGLICH AUSSER MO.

Museum für Kommunikation

Helvetiastrasse 16. SUPER – Die zweite Schöpfung. Biotechnologie, Künstliche Intelligenz und Digitalisierung. «Super – Die zweite Schöpfung»: ein Experiment, das die Stärken von Theater und Ausstellung kombiniert. Zum ersten Mal in der Schweiz.

BIS SO, 10.07. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Von Höhenfeuern, Smartphones und Cyborgs. Die Kernaussstellung im Museum für Kommunikation in Bern

BIS SA, 31.07. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

· «Death and Birth in My Life». Mit einer Video-Installation schafft Mats Staub einen Ort zu den Eckpunkten des Lebens.

BIS SO, 30.05. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

Naturhistorisches Museum Bern

Bernastrasse 15. 5 Sterne – Sensationeller Fossilienfund aus dem Jura. Weltweit einzigartiger Fossilienfund, der noch nie zu sehen war: In der neuen Sonderausstellung «5 Sterne» zeigen wir 170 Millionen Jahre alte Neufunde von Stachelhäutern aus dem Schweizer Jura.

BIS FR, 31.12.2022 TÄGLICH. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Barry – Der legendäre Bernhardinerhund. Vor 200 Jahren starb der berühmteste Rettungshund der Welt: Barry. Bis heute ist er eine Legende geblieben. Die Ausstellung zeigt die heldenhaften Taten des Bernhardiners vom Grosse St. Bernhard.

DAUERAUSSTELLUNG. TÄGLICH. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Expedition Fieberwahn – Ein mobiles Spiel durchs Museum. Smartphone zücken, Spielanleitung an der Kasse holen, App gratis herunterladen, los! Auf spielerische Art und Weise werden unbekannte Verknüpfungen und verborgene Details der Ausstellung freigelegt.

BIS FR, 04.03. TÄGLICH. JUGENDKULTURPASS 16-26

Naturhistorisches Museum der Burggemeinde Bern

Bernastrasse 15. Wunderkammer – Die Schausammlung. Ein Gang durch die neue Schausammlung gibt Einblick in aktuelle Sammlungstätigkeit, moderne Untersuchungsmethoden und historische Sammlungen.

BIS FR, 31.12. DO-FR/DI 9-17 | SA-SO 10-17 | MO 14-17 | MI 9-18.

Schweizerische Nationalbibliothek

Hallwylstrasse 15. Fleisch. Eine Ausstellung zum Innenleben. Essen Sie Fleisch oder leben Sie vegetarisch?

BIS SA, 08.05. DO-FR/MI 14-18 | SA 12-16.

Stadtgalerie

PROGR. Waisenhausplatz 30. Jenna Bliss: Vacant now.. Videokunst der amerikanischen Künstlerin Jenna Bliss.

BIS SA, 08.05. DO-FR/MI 14-18 | SA 12-16.

Zentrum Paul Klee

Monument im Fruchtländ 3. Aufbruch ohne Ziel. Annemarie Schwarzenbach als Fotografin. Schriftstellerin, Journalistin, Fotografin, Reisende: Annemarie Schwarzenbach ist eine der schillerndsten Figuren der modernen Schweizer Kulturgeschichte.

BIS SO, 09.05. TÄGLICH AUSSER MO 10-17. JUGENDKULTURPASS 16-26

· Mapping Klee. Das Leben als Reise: Die Ausstellung gibt anhand von Paul Klees Lebensstationen und Reisen einen Gesamtüberblick über sein Schaffen.

BIS SO, 25.04. TÄGLICH AUSSER MO 10-17.



Regula Mathys-Hänggi

Wenn es spriesst

Ihre Pinselstriche beschwören den Frühling herauf: saftig-grüne Wiesen und farbenprichtige Blumen, Federn, Käfer oder Schmetterlinge malt die Künstlerin Regula Mathys-Hänggi. In der Galerie Kunstreich stellt sie unter dem Titel «Blüten und Insekten» zusammen mit der Künstlerin Esther Tschudin aus, die Blumen und krabbelnde Tiere aus Drähten, Holz und Papier formt.

Galerie Kunstreich, Bern. Ausstellung bis 9.5.

die Mobiliar

Bundesgasse 35. Kunst & Nachhaltigkeit Vol. 13, Beat Streuli «Matrix». Stadtszenen aus der Schweiz und aus aller Welt – festgehalten in Fotografien und Videos: Die Mobiliar zeigt eine umfangreiche Einzelausstellung des Schweizer Künstlers Beat Streuli.

BIS MI, 30.06. TÄGLICH.

offene kirche bern – in der Heiliggeistkirche

Spitalgasse 44. here we are. Zwölf Kunstschaffende zeigen gemeinsam Bilder, Fotografien und Installationen. Zwölf Kunstschaffende – von verschiedenen Orten, mit unterschiedlichen Geschichten.

BIS FR, 25.06. DO-FR/DI-MI 11-18.30 | SO 13-17.

Burgdorf

Museum Franz Gertsch Platanenstr. 3. Franz Gertsch Gräser. Wechselausstellung

BIS SO, 29.08. DO-FR/DI-MI 10-18 | SA-SO 10-17.

· Groups and Spots Zeitgenössische Kunst bei der Baloise. Gastausstellung

BIS SO, 29.08. DO-FR/DI-MI 10-18 | SA-SO 10-17.

· Interieur – Exterieur Die KWS-Sammlung zu Gast. Gastausstellung

BIS SO, 29.08. DO-FR/DI-MI 10-18 | SA-SO 10-17.

Fraubrunnen

Karl Schenk Museum Schloss Fraubrunnen. Karl Schenk Museum Schloss Fraubrunnen Sonderausstellung Leihgaben. Im Museum werden Leihgaben von Gemeinden und Privaten Sammlungen gezeigt. Bronze Büste von General Guisan, Gemälde der Rattenfänger von Hameln und vieles mehr. Neue Zeichnungskurse siehe Homepage

BIS SA, 18.12. FR-SA 13-17.

Grenchen

Kunsthhaus Grenchen Bahnhofstrasse 53. Im Wald. Die Gruppenausstellung versammelt Werke von Kunstschaffenden aus der Schweiz, welche sich dem Thema des Waldes auf künstlerische Art und Weise nähern.

BIS SO, 15.08. DO-SA/MI 14-17 | SO 11.

Interlaken

CANTONALE BERNE JURA Jungfraustrasse 55. CANTONALE BERNE JURA. DOCHNOCH Die Cantonalen ist wieder geöffnet! Wir freuen uns zusammen mit den ausstellenden Künstlerinnen und Künstler Sie wieder bei uns begrüssen zu dürfen.

BIS SO, 25.04. DO-SA/MI 14-17 | SO 11-17.

Langenthal

Kunsthhaus Langenthal Marktgasse 13. Kiefer Hablitzel/Göhner Kunstpreis 2020 – H.o.Me. Das Kunsthaus Langenthal zeigt einen Einblick in das aktuelle junge Kunstschaffen in der Schweiz.

BIS SO, 20.06. DO-FR/MI 14-17 | SA-SO 10-17.

Kino

KINO REX

Schwanengasse 9, 031 311 75 75, www.rexbern.ch

Über REXhome bieten wir Ihnen eine Auswahl unserer Filme zum Streaming an. Wir haben das Angebot neu organisiert und ausgebaut.

LICHTSPIEL

Sandrainstrasse 3 www.lichtspiel.ch

20.00 (SO) 0/0 Lichtspiel-Sonntag 1078 Live-Stream

Berns Konzertkalender für klassische Musik
www.konzerte-bern.ch
KONZERTE BERN

Laupen BE

Schloss Laupen Freie Besichtigung: Museum, Rittersaal, Käfigturm und Sonderausstellungen

BIS SO, 18.04. SO 13.30-16.30.

Mürren

Schaufenster Dorfstrasse. Härpfel- statt Frielingsferien. 130 Jahre Kinder in Gimmelwald und Mürren. Eine Ausstellung des ersten Schweizer Schaufenstermuseums.

BIS DI, 30.11. TÄGLICH 10-16.

Rubigen

Schlössli Rubigen Thunstrasse 23. Skulpturenpark. Geniessen Sie einen Spaziergang im Freien bei einem Rundgang im Skulpturenpark vom Schlössli Rubigen.

BIS SA, 24.04. SA-SO 14-17.

Sigriswil

Paradiesli und Galerie Eulenspiegel Feldenstrasse 87. Private Sigriswiler Postkartensammlung. Das Café Paradiesli und die Galerie Eulenspiegel präsentieren eine private Postkarten-Sammlung aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Die Postkarten zeigen Dörfer, Bergsteiger, Bauern und Landschaften.

BIS SO, 18.04. SA 14-19 | SO 11-18.

Thun

Kunstmuseum Thun Hofstettenstrasse 14. Ernst Ramseier: Kopflandschaften. Das Kunstmuseum Thun widmet dem vor einem Jahr verstorbenen Künstler Ernst Ramseier (1936-2020) eine Einzelausstellung.

BIS SO, 16.05. DO-SO/DI 10-17 | MI 10-19.

Bis an die Ränder der Welt

TICKETS

Das 52. internationale Filmfestival Visions du Réel Nyon zeigt Dokumentarfilme aus 58 Ländern. Was das vielfältige Programm eint, ist der radikal subjektive Blick auf die Welt und ihre Enden.

Einblicke in andere Leben und Realitäten sind gerade Mangelware. Nicht so am Festival Visions du Réel in Nyon, das wie bereits im vergangenen Jahr vorwiegend virtuell stattfindet. 182 Dokumentarfilme aus aller Welt stehen auf dem Programm der diesjährigen Ausgabe, die den subjektiven Blick der Filmschaffenden in den Mittelpunkt stellt. So verzichten die präsentierten Filme grossteils auf erschöpfende Erklärungen und setzen stattdessen ganz auf die Universalität menschlicher Emotionen und Empfindungen.

Aus der Zeit gefallen

Neben internationalen Filmen, die am Festival Weltpremiere feiern, ist auch viel hiesiges Schaffen erstmals zu

sehen. So etwa «Ostrov», eine russisch-schweizerische Zusammenarbeit. Der langsame Film erzählt vom kargen Leben der Menschen auf der gleichnamigen Insel im Kaspischen Meer. Dabei verlassen sich die Filmschaffenden Svetlana Rodina und Laurent Stoop ganz auf die Landschaft und die Gesten, Gesichter und Stimmen der Protagonisten. Seit dem Ende der Sowjetunion von Russland vergessen, leben diese von illegalem Fischfang und verbringen ihre Tage zwischen Resignation, Nostalgie und dem Wunsch, die Insel zu verlassen. Die in Moskau lebende Filmerin Rodina und der Westschweizer Stoop, filmischer Direktor der preisgekrönten Dokumentation «Citizen Khodorovski» (2015), zeichnen das Porträt ei-

ner Region, die der Welt abhanden gekommen ist. Produziert hat den Film die Berner Firma Doklab.

Globalgeschichte im Kleinen

Alles andere als aus der Zeit gefallen ist hingegen der filmische Essay «Parallel Lives» des Schweizer Regisseurs und Produzenten Frank Matter. Darin begleitet er vier Menschen, die wie er am 8. Juni 1964 zur Welt kamen – allerdings nicht in der Schweiz, sondern in Paris, einer Township in Südafrika, einer chinesischen Hafenstadt und einem US-Armee-Stützpunkt in Deutschland. Matter folgt ihren Lebensläufen und setzt diese zu seinen eigenen Entscheidungen, Träumen und Enttäuschungen in Beziehung. Globalhistorische Ereignisse und Umbrüche wie die Mondlandung, das Ende der Apartheid oder der 11. September bilden den gemeinsamen Hintergrund der sehr unterschiedlichen Biografien. Die Dreharbeiten des Films, der von der Berner Firma Recycled TV produziert wurde, waren vor der Pande-



Auf hoher See, aber auch im Niemandsland: Protagonist Ivan aus «Ostrov».

mie abgeschlossen. Der Stillstand muss eine tiefe Zäsur im Leben dieser späten Babyboomer sein, deren bisherige Existenzen von Wachstum, Tempo und Beschleunigung bestimmt waren. Die Fortsetzung bleibt nun ungewiss.

Susanne Leuenberger

Do., 15.4. bis 24.4., online
www.visionsdureel.ch

Wir verlosen 2 x 1 Festivalticket für das internationale Filmfestival Nyon Visions du Réel: tickets@bka.ch

Corona-Lexikon

Freiluftnase, die

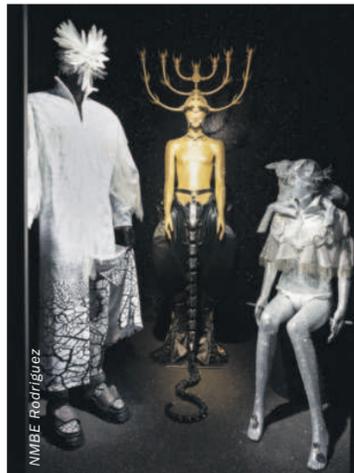
Bezeichnung für Person, die meint, zum Fahren im ÖV und beim Aufenthalt in öffentlichen, geschlossenen Räumen, mehr Sauerstoff zu benötigen, als Chirurg*innen (schon präpandemisch) zum Operieren. Meint nicht Personen, die über einen medizinisch beglaubigten Dispens verfügen, aber solche, die einen derartigen aus dem Internet ausdrucken oder von ihrem Homöopathen einfordern, oder sich selbst wegen → Corona-Müdigkeit oder freiheitlicher Gesinnung dispensieren. Synonyme: Maskensünder («nau.ch»), Maskentrottel (laut Goethe-Institut «jemand, der die Maske unterhalb der Nase trägt»), oft → Covidiot. In gewissen Kreisen: Corona Rebels.

Corona-Müdigkeit, die

Meint Erschöpfungssymptome und starken Widerwillen, die anhaltenden Restriktionen zur Pandemieeindämmung auszuführen, kann zu aufmüpfigem Verhalten führen (→ Quarantänesünder, → Freiluftnase, → illegale Fasnacht und den Vorstoss, die Pandemie per Datum zu beenden), aber auch zu ernsthafter psychischer Krankheit. *kaz*

Vom Mensch bis zum Spaltblättling

Bunt und vielfältig gestaltet sich die Fantasielandschaft der Sonderausstellung «Queer – Vielfalt ist unsere Natur» im Naturhistorischen Museum Bern. Sie steht für das «Queerreich», in dem Geschlechter und Sexualitäten im Überfluss gedeihen.



Timon Inveldt: Mode ohne Stereotypen.

Bereits von Weitem fällt der goldene Elefant auf dem Dach des Naturhistorischen Museum Bern auf – nur ist er neuerdings in eine Regenbogenfahne gehüllt: ein Zeichen für Akzeptanz, Toleranz und Vielfalt.

Farbig und vielfältig ist auch das Innere des Museums. Die neue Sonderausstellung «Queer – Vielfalt ist unsere Natur» lädt die Besuchenden ein, sich auf eine Entdeckungsreise ins «Queerreich» zu begeben. Die von Simon Jäggi kuratierte Ausstellung versteht sich dabei als Angebot, die Vielfalt von Geschlechtern und Sexualität unterschiedlichster Lebewesen zu erkunden: vom Mensch bis zum Rotstirnigen Blatthühnchen, oder dem gemeinen Spaltblättling, einem Pilz, der über 23 328 Geschlechter kennt. Auch im Hinblick auf das Sexualverhalten von Lebewesen betont die Ausstellung Vielfalt: Sie zeigt, dass bei mehr als 1500 Arten gleichgeschlechtliches Sexualverhalten nachgewiesen wurde.

Vom Entdecken zur Denkleistung

Bevor sich Türen ins «Queerreich» öffnen, werden die Besuchenden von einer, auf den ersten Blick an Frida Kahlo erinnernden, Person für die bevorstehende Expedition mit einem kleinen Vorwissen und einigen wenigen

Verhaltensregeln ausgerüstet. Danach hilft ein Expeditionsheft, durch die Ausstellung zu navigieren und dabei auch die eigene Identität zu erforschen. Es gibt keine vorgetrampelten Pfade, alle Besuchenden bewegen sich frei in den Zonen «Vielfalt», «Körperwelten», «Kräfte» und «Zukunft», denen jeweils eine eigene Farbe zugeordnet ist. Geht es in den erstgenannten Zonen vor allem um das Entdecken und Dazulernen, fordert die letztgenannte Zone schon mehr an Reflexion und Denkleistung. Konkrete Beispiele – etwa die «Seepferdchen-Väter» oder Transgendermänner, die Kinder gebären, oder die intersexuelle Sportlerin Caster Semenya, die ohne das Senken ihres Testosteronwertes nicht in der Kategorie «Frauen» starten darf – dienen als Ausgangspunkte zur Diskussion von Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen in einer Gesellschaft, die sich grösstenteils immer noch nach der binären Aufteilung in die Geschlechter «Mann» und «Frau» richtet.

Positive Energie

Die Ausstellung wirft aber nicht nur einen Blick auf den Reichtum von Geschlechtern im biologischen Sinne, auch sozial definierte Geschlechter und gesellschaftliche Stereotypen werden hinterfragt. Im Expeditionsheft wird etwa nach Abweichungen von erwarteten

Bildern gefragt. Besuchende schreiben dazu: «Ich trage lieber Röckli als Hosen», «ich bin fein und sensibel» oder «ich lasse meine Haare spriessen».

Nebst negativen Reaktionen auf Andersartigkeit – Hass oder Gewalt –, denen die queere Community in unserer Gesellschaft begegnet, hebt die Ausstellung auch die positive Energie hervor, die insbesondere in der Kunst und im kulturellen Umfeld zu spüren ist: im Kino, in der Musik oder in der Mode, wie die ausgestellten Kostüme des Modedesigners Timon Inveldt zeigen.

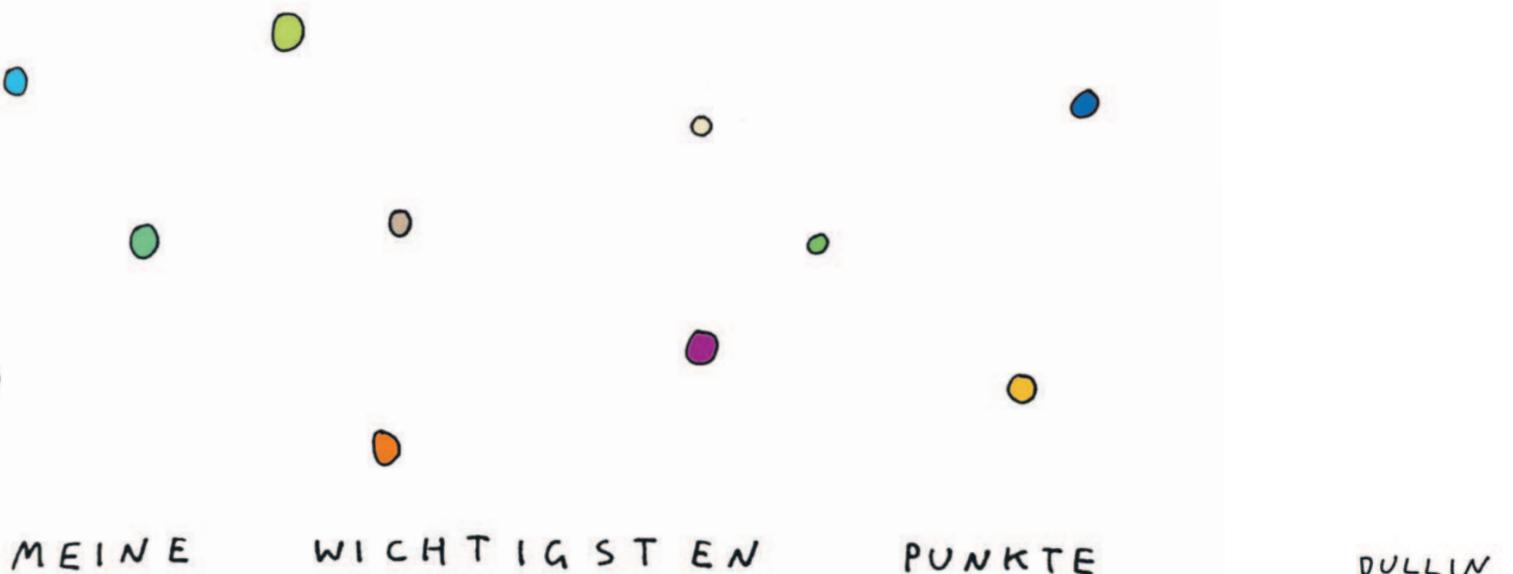
Sandra Dalto

Naturhistorisches Museum Bern
Ausstellung bis 10.4.2022
www.nmbe.ch

Aus dem Graben

Erscheint diese Kolumne jetzt auch ganz unabhängig im Tagesanzeiger und der Grindelwaldner Morgenpost, oder wie wurde da gerade zusammengelegt?

News for Newborns



Immobilien zu kaufen oder mieten gesucht

Privat sucht von privat zu **kaufen Einfamilienhaus/ od. Dachgeschosswhg. Raum Münchenbuchsee/Zollikofen**
Telefon 079 208 66 00
130713

Suche Haus zum Kauf

in **Schönbühl, Jegenstorf**
M. Schüpbach
Telefon 078 757 42 01
131532

Gewerbelokal gesucht

Auf Oktober 2021 suchen wir ein neues, trockenes und einfach zugängliches Lokal, ca. 25-50 m², mit Elektro- und Wasseranschlüssen, evtl. gemeinsam nutzbare Toilette.
Preisvorstellungen bis max. CHF 150.- pro m² und Jahr.
Offerten ausschliesslich per E-Mail an: tinus@bluewin.ch
131636

35909/A.131647
Schwaar Immobilien
Ihr Immobilien-Begleiter
Zu kaufen gesucht:
**Mehrfamilienhäuser
Bauland
Einfamilienhäuser**
Schwaar-immobilien.ch | 079 822 15 15

Zu kaufen gesucht 35887/A.131645
WOHNUNG
(2½- oder 3½-Zimmer-Wohnung)
ÖV sollte in der Nähe sein.
Telefon 062 212 00 28

Zu kaufen gesucht
4½- oder 5½-Zi.-Wohnung
Mit Balkon oder Terrasse.
Telefon 032 313 10 55
35890/A.131646

RAIFFEISEN casa
Immobilie gesucht
Im Kundenauftrag suchen wir:

- Einfamilienhaus (ab 5.5-Zi)
- Region: Deisswil, Diemerswil, Iffwil, Jegenstorf, Mattstetten, Münchenbuchsee, Zuzwil
- Kaufpreis bis CHF 1'000'000.-

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
Caroline Schär
+41 31 924 23 06
caroline.schaer@raiffeisen.ch
131554

Swiss Life Impopulse
Gesucht
für junge Familie mit Kindern

- mind. 5½-Zimmer-EFH mit Garten
- Urtenen-Schönbühl
- in familienfreundlichem Quartier
- Budget bis CHF 1 150 000

Armend Isufi
Immobilienexperte
Lyssach
Telefon 034 420 07 39
armend.isufi@swisslife.ch
swisslife.ch/impopulse 2021654/A.131652

Familie aus Jegenstorf sucht Haus oder Bauland in:
Jegenstorf, Münchringen, Fraubrunnen oder Urtenen-Schönbühl.
Wir freuen uns über jeden «Geheimtipp».
Familie Maurer-Gasser
immosearch@gmx.ch
oder Telefon 078 806 11 81
131605

Immobilien zu vermieten

Münchenbuchsee
Ursprungstrasse 61

3.5-Zimmer-Attikawohnung
CHF 1'695.00 + 190.00 NK
Ab sofort oder nach Vereinbarung vermieten wir an der Ursprungstrasse 61 in Münchenbuchsee eine schöne 3.5-Zimmer-Attikawohnung im 3. Stockwerk (ohne Lift). Die Wohnung bietet Ihnen folgende Vorzüge:

- Heller und offener Wohn- und Essbereich
- Cheminée im Wohnzimmer für gemütliche Stunden
- Halboffene Küche mit Backofen, Geschirrspüler und Glaskeramikkochfeld
- Badezimmer mit Doppel-Lavabo, Badewanne und WC
- Integrierte Garderobe im Eingangsbereich
- Heller Parkettboden in allen Bereichen, ausgenommen im Küchenbereich und Badezimmer wurden Bodenplatten verlegt
- Grosse Terrasse (30 m²) und ein kleinerer 2. Balkon (13 m²)
- Eigene Waschküche mit Waschmaschine und Secomat im Untergeschoss
- Privates Kellerabteil im Untergeschoss

Ein Einstellhallenparkplatz kann bei Bedarf für CHF 120.00 / Monat dazu gemietet werden.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
Tel. 031 963 03 75
Mail kevin.salihi@previs.ch
A297618/A.131587

Previs Vorsorge
www.previs.ch
previs

Utzenstorf, Bahnhofstrasse 21
An zentraler Lage, 50 m zum Bahnhof, vermieten wir schöne, helle, sanierte **4-Zi.-Whg., Hochparterre**, ab **1. Mai 2021** in 12-Familien-Haus.
Miete Fr. 1150.- + NK Fr. 210.-.
Interessenten melden sich unter Chiffre VT 74800 an die Anzeigerverwaltung, Eyrstrasse 1, 3422 Kirchberg
T131642

Utzenstorf, Ringweg 9
An zentraler Lage, 200 m zum Bahnhof, vermieten wir schöne, helle, ruhige und familienfreundliche **4½-Zi.-Whg., 2. OG**, ab **1. Juni 2021** in 6-Familien-Haus.
Miete Fr. 1145.- + NK Fr. 270.-.
Interessenten melden sich unter Chiffre VT 74799 an die Anzeigerverwaltung, Eyrstrasse 1, 3422 Kirchberg
T131640

Utzenstorf, Bahnhofstrasse 21
An zentraler Lage, 50 m zum Bahnhof, vermieten wir zwei schöne und helle **4-Zi.-Wohnungen, 1. und 2. OG**, ab **1. Mai 2021** in 12-Familien-Haus.
Miete Fr. 1170.-/1190.- + NK Fr. 200.-.
Interessenten melden sich unter Chiffre VT 74801 an die Anzeigerverwaltung, Eyrstrasse 1, 3422 Kirchberg
T131643

Immobilien zu verkaufen

Möchten Sie Ihre Eigentumswohnung oder Ihr Haus verkaufen?
Dann sind Sie bei mir an der richtigen Adresse!
• Pensionierter Immobilienfachmann
• Einfach, effizient und erfolgreich
• Kein Verkäufererfolg – keine Kosten
130975
Telefon 079 630 38 08 / rofi45@hispeed.ch

Züglete
mit Möbelwagen
• Möbellagerung
• Packequipe
• Räumungen
• Whg.-Reinigungen
AAR-Umzüge
Fritz Kaderli
Tel. 031 767 81 11
30 Jahre Erfahrung!
130684
kleinserat
Kleine Inserate kommen gross 'raus im Fraubrunner Anzeiger.
fraubrunner.ch

GUTSCHEIN
Kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Liegenschaft
RE/MAX
130717
Marc Leuenberger
079 208 14 91
marc.leuenberger@remax.ch
Thomas Bareiss
031 911 00 11
thomas.bareiss@remax.ch
Ihre einheimischen Experten für alle Fragen rund um Ihre Immobilie. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. RE/MAX Immobilien, Bernstrasse 131, 3052 Zollikofen

Am Anfang jeder guten Werbung steht das Inserat

Was kostet ein Inserat im fraubrunner anzeiger?

Der Preis rechnet sich **Spaltenbreite x Höhe** ... nachfolgend einige Beispiele dazu:

Alle abgebildeten Preise zuzüglich MWST.
Höhe beinhaltet jeweils 2 mm Leerraum.

Spaltenbreiten im Überblick:

- 1-spaltig = Inseratbreite 26 mm
- 2-spaltig = Inseratbreite 55 mm
- 3-spaltig = Inseratbreite 84 mm
- 4-spaltig = Inseratbreite 113 mm
- 5-spaltig = Inseratbreite 142 mm
- 6-spaltig = Inseratbreite 171 mm
- 7-spaltig = Inseratbreite 200 mm
- 8-spaltig = Inseratbreite 229 mm
- 9-spaltig = wird als 10-spaltig gerechnet
- 10-spaltig = Inseratbreite 287 mm

Inseratannahme:
Fraubrunner Anzeiger
Bahnhofstrasse 9
3312 Fraubrunnen
Telefon 031 760 69 60
Fax 031 760 69 70
www.fraubrunner.ch
fraubrunner@glaserdruck.ch
und sämtliche Annoncenexpeditionen

Unter diesem Link finden Sie unseren Tarifrechner:
<http://fraubrunner.ch/inserat-aufgeben.html>

2-spaltig B55 x H30 mm
Tarif Lokal: s/w Fr. 30.-
farbig Fr. 41.40
Tarif CH: s/w Fr. 36.-
farbig Fr. 47.70

Bsp.: 3-spaltig B84 mm x H35 mm
Tarif Lokal: s/w Fr. 52.50
farbig Fr. 72.45
Tarif Schweiz: s/w Fr. 63.-
farbig Fr. 82.95

Bsp.: 1-spaltig B26 x H60mm
Tarif Lokal: s/w 30.-
farbig 41.40
Tarif Schweiz: s/w 36.-
farbig 47.70

Bsp.: 5-spaltig Breite 142 mm x Höhe 75 mm
Tarif Lokal: s/w Fr. 187.50
farbig Fr. 258.75
Tarif Schweiz: s/w Fr. 225.-
farbig Fr. 296.25

Bsp.: 10-spaltig Breite 287 mm x Höhe 40 mm
Tarif Lokal: s/w Fr. 200.-
farbig Fr. 276.-
Tarif Schweiz: s/w Fr. 240.-
farbig Fr. 316.-

Zahnarztpraxis
Jegenstorf

Ihre «ZahnarztPRAXIS Jegenstorf»
BLEIBT FÜR SIE
im Ortskern da!

Ab Herbst 2021 erneuert!

Laufend neue Informationen auch unter
www.zahnarztpraxis-jegenstorf.ch
Telefon 031 761 09 11

Dr. K. Sari & N. Wermuth

131279

Froubrunne-Märit

Montag, 26. April 2021
Areal Gasthof Löwen
ab 09.00 – 17.00 Uhr



- Flanieren Sie entlang der 30–35 Stände
- Profitieren Sie vom vielseitigen Angebot
- Gönnen Sie Ihren Kindern, Enkelkindern ... eine Fahrt auf dem Rössli oder Sprünge auf dem Bungee Salto

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorf- und Kulturkommission Fraubrunnen
www.Fraubrunnen.ch/kulturfreizeit

131671



Alles für die Gartenmöbel- und Grill-Saison 2021

- ✓ Grosse Auswahl hochwertiger Markenmöbel, z.B. FERMOB, GLATZ, FAST, SCHAFFNER, LAFUMA, ZUMSTEG, DEDON, ROYAL BOTANIA, KARASEK...
- ✓ Viele Produkte SWISS MADE
- ✓ Grill-Center mit über 40 Modellen von WEBER, OUTDOORCHEF, BROIL KING, BULL
- ✓ Attraktive SONDER-ANGEBOTE
- ✓ Ledermann BERATUNG & SERVICE

LEDERMANN

Ledermann AG | Zürichstrasse 7B | 3422 Kirchberg
Tel 034 445 12 75 | Fax 034 445 57 89
www.ledermann-ag.ch | info@ledermann-ag.ch

Nur 4 Minuten ab der A1 via Umfahungsstrasse Kirchberg

Ausstellung geöffnet

131662

KOPIER LADE BUCHSI

Papeterie
Office
Print & Copy
Foto

Nachfolge gesucht!

Seit 26 Jahren führen wir in Münchenbuchsee unser Geschäft. Nun haben wir uns entschlossen, uns per 30. Juni 2021 aus der Geschäftswelt zurückzuziehen und suchen deshalb eine/n Nachfolger/in.

Sind Sie interessiert?

Kontaktieren Sie uns ungeniert und unverbindlich.

Der **AUSVERKAUF** hat begonnen, schauen Sie vorbei!

Kopier-Lade Buchsi
Richard und Heidi Schönenberger
Bernstrasse 7
3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 869 58 48
www.kopierladebuchsi.ch

Öffnungszeiten
Mo 14.00 - 18.30
Di Do Fr 08.30 - 12.00
14.00 - 18.30
Mi 08.30 - 12.00
Sa 09.00 - 12.00

131664

2021267/A.131637

swissflex **superba** **bico**
für einen guten Tag
SWISS SINCE 1861



Aktion Bettinhalte und Boxspringbetten 15% Rabatt bis 29.05.2021

Bernstrasse 93
3322 Schönbühl
www.wohnstudiohaller.ch
031 859 11 85

**WOHNSTUDIO
HALLER AG**

Brocki-Träff diese Woche offen!

brocki-träff
brocki-traeff.ch

Öffnungszeiten:
Freitag: 13.00–18.00 Uhr
Samstag: 10.00–16.00 Uhr

Solothurnstrasse 22
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 079 638 62 16

130692

PLI® Coaching-Ausbildung

Standortleiterin Karin Mirtl.

6 Monate, berufsbegleitend.

Anschlussmöglichkeit zum/r betrieblichen MentorIn mit eidg. FA (50% subventioniert).

Start nächster Lehrgang:
16.4.2021 in Bern, Zieglerstrasse 64
4.6.2021 in Bätterkinden, Zälgli 20

Anmeldung oder Info unter:
079 739 98 53, www.erreicht.ch

T131551

www.143.ch
PC 60-324928-2

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Liebe ist das Einzige das sich verdoppelt, wenn man es teilt.

Contacta ab 50+
...und dann gibt es diese
eine Begegnung,
die dein ganzes Leben
verändert...

079 306 13 16 contacta.ch

T131527 SEIT 1989 | KOSTENLOSE, PERSÖNLICHE BERATUNG, ASTRID SALZMANN

Bügelhilfe Ich bügle Ihre Wäsche

Kontaktieren Sie mich!
www.buegelhilfe.ch
hilfe@buegelhilfe.ch
Telefon 079 542 75 83

130691

Musizieren

Wer möchte die Freude am Musizieren mit mir teilen?
Spiele Sopran-, Alt- und Tenorblockflöte. Alle passenden Instrumente sind willkommen.

Telefon 031 755 41 24

131655

Suche nette Frau (zwischen 60 und 70 Jahren)

Zuschriften unter Chiffre MT 74798 an die Anzeigerverwaltung, Eyrstrasse 1, 3422 Kirchberg

T131641

Er sucht sie!

Berner Mann, Sternzeichen Skorpion, ledig, 46, sportlich, sucht naturverbundene Prinzessin (ca. 30- bis 40-jährig) für glückliches Zusammensein.

Telefon 079 594 21 76

131658

Eine Bitte...

Werfen Sie Zeitungen nach dem Lesen nicht zum allgemeinen Kehricht!

Q **METZGERQUALITÄT**
Bergmann

Metzgerei ■ Traiteur ■ Wursterei

Der Metzgermeister, Ihr Fleischfachmann

130693

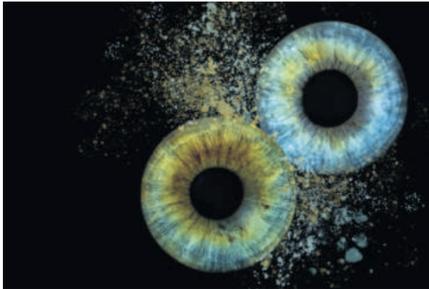
Kirchgasse 1, 3303 Jegenstorf, Tel. 031 761 02 52

Herkunft Schweinefleisch:
Familie Weber, Sunnmatt, Iffwil

Aktion panierte Schnitzel

Schweinsplätzli mager, 100g Fr. 2.80

Iris-Fotografie



Einzelpersonen, Paare, Familien

In spezieller Studioumgebung für professionelle Iris-Aufnahmen.

Pro Person Fr. 120.– inkl. Bearbeitung wie auf dem Foto

fotoemotions markus schmed

Fotoemotions, Dörfli 19, 3303 Jegenstorf
info@fotoemotions.com oder Telefon 079 960 72 23

131656

Münzenausstellung

Angebote 16. und 17. April 2021

Gilberte de Courgenay Platz 10,
3027 Bern-Brünnen, Westside

Ab 8.00 Uhr auf 170 m²

Tram 8 und S-Bahn 51,
Haltestelle: Brünnen Westside Bahnhof

Nächste Ausstellungen: 11. und 12. Juni,
8. und 9. Oktober, 10. und 11. Dezember

Coiting-west, Info: Tel. 079 245 15 01

www.fraubrunner.ch

131588



bären haustechnik

Profitieren Sie jetzt von unseren attraktiven Frühjahrsaktionen!

Gut fürs Klima.

Heizen und Kühlen mit erneuerbarer Energie. Wir beraten Sie gerne.

031 960 55 00

baeren-haustechnik.ch

35638/A.131644